

# ALTMANNSTEINER ANZEIGER



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt  
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |  
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |  
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |  
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 4

Donnerstag, 1. Dezember 2016

Nummer 4

## Romantischer Wintermarkt



**Weihnatskrippen  
in der Großgemeinde**

Seite 17



**Bestens beraten bei  
Forscht hören + sehen**

Seite 32

Erfolg hat drei  
Buchstaben :

**TUN!**



**Kompetenter Partner:  
Steuerkanzlei Mühl**

Seite 34



GRASMEDIA

KREATIV  
BUERO

# Ihnen



und Ihren Lieben  
eine besinnliche &  
erholzame Weihnachtszeit  
verbunden mit  
einem guten Start  
ins Jahr **2017.**



XING<sup>x</sup>

AGD ALLIANZ  
DEUTSCHER  
DESIGNER

f ZU FINDEN  
AUF FACEBOOK!

KEIN WEIHNACHTSFEST  
OHNE GESCHENKE!

17 PROZENT X-MAS-RABATT AUF ALLE GRAFISCHEN DIENSTLEISTUNGEN. GÜLTIG BIS 28/02/2017.

ANZEIGEN | BILDRETUSCHEN | BRIEFPAPIERE | BROSCHÜREN | CORPORATE DESIGN | DISPLAYS  
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG | FLYER | FORMULARE | **GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN** | GESCHÄFTS-  
BERICHTE | KATALOGE | LOGOS | MESSESTAND-GESTALTUNG | PLAKATE | VERPACKUNGEN  
VISITENKARTEN | VORLAGEN-ERSTELLUNG | WEBSITE-DESIGN | WERBEGESCHENKE U.V.M.

## Editorial

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet. Auf Weihnachten im Familien- oder Freundeskreis mit ein paar Tagen der Entspannung und Besinnlichkeit. In der Vorweihnachtszeit entwickeln wir wieder ein Gespür für die alten, und auch heute noch gültigen Botschaften des Weihnachtsfestes. Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue Jahr bringen wird.

Auch in der Gemeindeverwaltung lädt die „Stade Zeit“ dazu ein, das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und vorausschauend auf das Jahr 2017 zu blicken. Im Jahr 2016 wurde vieles erreicht, das 2017 fortgeführt wird, um den Markt Altmannstein zu optimieren, die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern.

In unserer Gemeinde hat sich 2016 viel bewegt. Das verdanken wir gemeinschaftlichen Anstrengungen sowie den insgesamt fortlaufend guten Konjunkturdaten, von denen die Gemeinde profitieren konnte. Dank dieser Entwicklung stiegen die Steuereinnahmen unserer Gemeinde erneut leicht an und wir konnten Investitionen tätigen, die unsere Orte attraktiver machen und unseren Standort stärken. Die Arbeiten zur Breitbanderschließung unserer Orte, die Dorferneuerung in Steinsdorf und die Sanierungsarbeiten an einigen Friedhöfen in unserer Marktgemeinde sind hier hervorzuheben. Auch die Erschließung von drei Baugebieten sowie die Ausweisung weiterer Baugebiete sind entscheidende Standortfaktoren, damit unsere jungen Familien in der Gemeinde bleiben. Zudem wurden die Planungsarbeiten zur Sanierung der Wasserleitung der ehemaligen Pondorfer Gruppe und der Bau des Gemeinschaftshauses in Tettenwang ein großes Stück vorangebracht.

Viele kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen sorgen dafür, dass unsere Marktgemeinde in der ganzen Region einen guten Ruf hat. Der Wintermarkt, der große Faschings-

umzug, das Bürgerfest, und 2016 das einmalige „Jahrhundert-Sud-Festival“, haben viele Besucher in unsere Gemeinde gelockt. Dies sind Erfolge, über die wir uns freuen dürfen, und auf diesem Weg werden wir auch im Jahr 2017 weiter voranschreiten.

Der Markt Altmannstein steht auch im kommenden Jahr vor großen Herausforderungen. Dafür brauchen wir Aufbruchstimmung, Flexibilität und Wagemut. In allen Orten unserer Marktgemeinde gibt es ein großes ehrenamtliches Engagement, um unsere Probleme gemeinsam anzupacken. Das bietet, wie ich finde, Anlass genug, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

*Im diesem Sinne, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und „alles Gute“ für 2017.*

Ihr

**Norbert Hummel**  
1. Bürgermeister



### Liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden immer kürzer – ein deutliches Zeichen, dass Weihnachten und der Jahreswechsel nicht mehr weit sein können.

Im Sommer haben wir die Gewerbeschau mit dem Event „das beste Dorf“ veranstaltet. Vielen Dank für das positive Feedback von vielen Seiten! Die Vorbereitungen für nächstes Jahr laufen bereits. Wir freuen uns dann wieder auf Ihr Kommen.

Suchen Sie noch ein Geschenk für Weihnachten? Dann liegen Sie mit unseren Gutscheinen richtig, die wir neu aufgelegt haben. Ein Gutschein hat den Wert von 10 Schambachtalern (Euro). Der Beschenkte kann die Gutscheine bei den teilnehmenden Geschäften und, jetzt ganz neu, auch bei den einheimischen Banken einlösen.

Viele Schüler aus unserer Region bewerben sich in dieser Jahreszeit um Ausbildungsplätze und Praktikumsplätze. Nutzen Sie die Möglichkeiten einer heimatnahen Ausbil-

dung. Unsere Mitgliedsbetriebe sind gerne für Sie da. Wir werden in den nächsten Tagen auf unserer Homepage eine Übersicht mit Ausbildungsbetrieben und jeweiligen Berufsbildern vorstellen.

*Der Gewerbeverein Altmannstein wünscht Ihnen und Ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachten und für 2017 nur das Beste – Gesundheit und Glück.*

Ihr

**Thomas Riegelsberger**  
1. Vorsitzender  
Gewerbeverein  
Altmannstein



## Was erledige ich wo?

**Abbruch von Gebäuden,**  
Rathaus, 094 46/90 21-13

**Abfallberater,**  
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,  
084 21/70-295

**Abwasserbeseitigung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim  
„Maria Rast“,**  
Mathias-Bauer-Straße 14, Altmannstein,  
094 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft  
und Ernährung,**  
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,  
0841/31 09-0

**Amtsgericht,**  
Neubastraße 8,  
85049 Ingolstadt, 0841/31 20

**An-, Ab- und Ummeldung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Anmeldung zur Eheschließung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Arbeitsamt,**  
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,  
0841/933 80

**Ausländerangelegenheiten,**  
Landratsamt Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,  
Auf der Schanz 39, 0841/3 06-0

**Bauangelegenheiten**  
Rathaus, 094 46/90 21-13, -14

**Bayer. Bauernverband,**  
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,  
0841/49 2940

**Beglaubigungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Behindertenausweis,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Bestattungswesen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Caritas-Sozialstation,**  
Schlehensteinstraße 2 a,  
85092 Kösching, 08456/9883-0

**Eheschließungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Energieversorgung,**  
E.ON, Lupburger Straße 19,  
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

**Finanzamt,**  
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,  
084 21/60 07-01

**Fischereischeine,** Rathaus,  
094 46/90 21-14

**Forstamt,**  
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,  
084 52/7 20 60

**Fremdenverkehr,**  
Rathaus, 094 46/90 21-0

**Friedhofsverwaltung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Führerschein (Anträge),**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Führungszeugnis,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Fundbüro,**  
Rathaus, 094 46/90 21-0

**Gesundheitswesen,**  
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,  
084 21/9 89 90

**Gewerbeanmeldung/  
-abmeldung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Gewerbesteuer,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Grundsteuer,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für  
München und Oberbayern,**

Max-Joseph-Straße 2,  
80333 München, 089/51 14-0

**Hausnummern,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Jagdscheine,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Kasse,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Kfz-Zulassung,**  
Landratsamt Eichstätt,  
Dienststelle Ingolstadt,  
Auf der Schanz 39, 0841/3 06-0

**Kinderreisepässe,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**DRV Bayern Süd,**  
Thomas-Dehler-Straße 3,  
81737 München, 089/67 81-0

**Landgericht,**  
Auf der Schanz 37,  
85049 Ingolstadt, 0841/3 12-0

**Landratsamt,**  
Eichstätt, 084 21/70-0

**Landratsamt,**  
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,  
0841/3 06-0

**Meldebescheinigungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Müllabfuhr,**  
Rathaus, 094 46/90 21-17

**Namensänderung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Notariat,**  
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,  
084 61/2 23

**Pachtwesen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-19

**Passangelegenheiten,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Polizeiinspektion,**  
Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries,  
084 61/6 40 30

**Rentenangelegenheiten,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Rundfunkgebührenbefreiung,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Schulamt,**  
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,  
084 21/97 94-0

**Sozialhilfe,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

**Spendenbescheinigungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-12

**Straßenbauamt,**  
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,  
0841/3 13-0

**Tierkörperbeseitigung,**  
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzenhausen,  
098 31/90 44

**Urkunden,**  
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche  
Anordnungen,**  
Rathaus, 094 46/90 21-15

**Vermessungsamt,**  
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,  
0841/93 59-0

**Wasserversorgung,**  
Wasserzweckverband Altmannstein,  
Taubental 1, Altmannstein,  
094 46/91 00 25,

**Wasserwirtschaftsamt,**  
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,  
0841/37 05-0

**Wohngeld,**  
Rathaus, 094 46/90 21-18

## Wertstoffhof Altmannstein

### Öffnungszeiten:

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibul des Landkreises Eichstätt.

## Kompostieranlage Berghausen

### Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Ab März hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.



## Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmannstein: 094 46/91 00 25

Kläranlage Altmannstein: 01 71/3 04 87 89 od. 094 46/91 94 05

## Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren. Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen. Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt.

Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt: **Donnerstag, 8. Dezember 2016** · **Donnerstag, 19. Januar 2017** · **Donnerstag, 23. Februar 2017** · **Donnerstag, 23. März 2017**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15 bis 17 Uhr dazu herzlich eingeladen.

## Erhöhte Verkehrssicherungspflicht zur Winterzeit

Der Markt Altmannstein weist aufgrund der gegebenen Jahreszeit die Haus- und Grundbesitzer sämtlicher Ortsteile auf die vom Marktgemeinderat beschlossene Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin:

1. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsflächen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
  2. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen.
  3. Die Räum- und Streuarbeiten sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
  4. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.
  5. Ist das nicht möglich, so ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen.
  6. Das Rodeln und Skifahren ist auf allen Straßen aus Gründen der Verkehrssicherheit verboten.
- Die Haus- und Grundstücksbesitzer werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, der Verpflichtung zum Räumen und Streuen nachzukommen, um auch Haftpflichtschäden zu vermeiden.

## Änderung der Öffnungszeiten für die Kompostieranlage und Erdaushubdeponie Berghausen

Die Kompostieranlage/Erdaushubdeponie Berghausen ist in den **Monaten Dezember bis einschl. Februar nur** nach telefonischer Vereinbarung mit der Aufsicht Herrn Müller, Altmannstein (Tel.-Nr. 01 77 / 16 44 22 1) geöffnet.

Für diese vereinbarten Sonderöffnungszeiten müssen zusätzlich zu den Kosten für Erdaushub und Kompost 5,00 € pro angefangene halbe Stunde bezahlt werden.

Norbert Hummel  
1. Bürgermeister

## Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

## Wichtige Rufnummern bei Bedarf

 **Telefon-Notruf 112**  **Integrierte Rettungsleitstelle**  
Feuerwehr | Rettungsdienst

**Klinik Kösching**  
Krankenhausstraße 19, 85092 Kösching  
☎ Tel. 084 56/71-0

**Goldbergklinik Kelheim**  
Traubenweg 3, 93309 Kelheim  
☎ Tel. 094 42/7 02-0

**Klinikum Ingolstadt**  
Krumenauerstraße 25, 84049 Ingolstadt  
☎ Tel. 08 41/88 00

**Allgemeinarzt  
Markus Ott**  
Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein  
☎ Tel. 094 46/6 84

**Allgemeinärzte  
Dres. Sabine und  
Michael Wördehoff**  
Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein  
☎ Tel. 094 46/12 84

 **Ärztl. Bereitschaftsdienst**  **116 117**  
[www.116117info.de](http://www.116117info.de) bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

**Physiotherapeutische  
Praxis Helmut Bauer**  
Am Marktplatz 8  
93336 Altmannstein  
☎ 094 46/91 85 37

**Physiotherapeutische  
Praxis Jörg Müller**  
Bahnhofstraße 8  
93336 Altmannstein  
☎ 094 46/91 87 20

**(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst**   
☎ 0 18 05/19 12 12 12 Cent/Minute

**Zahnarzt Dr. Fedor Rhil**, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 094 46/23 23

**Zahnärztlicher Notdienst**   
In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

**Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**  
Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein ☎ 094 46/10 41

 **Apothekennotdienst**  **0800/0022833**  
[www.apotheke.com](http://www.apotheke.com) kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

**Tierarzt Dr. Gerhard Bader**, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein ☎ 094 46/21 11

 **Polizei 110**  
[www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de)

 **Feuerwehr 112**  
[www.feuerwehr.de](http://www.feuerwehr.de)

 **Postagentur Altmannstein** ☎ 094 46/12 15  
Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein



## Infoabend der Staatlichen Berufsfachschulen

Die drei Neuburger Berufsfachschulen laden zur Informationsveranstaltung für das Schuljahr 2017/2018 am Mittwoch, 25. Januar 2017, ab 18.30 Uhr, ein.

Vorgestellt werden die Ausbildungen in den Bereichen

- Ernährung und Versorgung
- Sozialpflege
- Kinderpflege

Es bestehen Beratungsmöglichkeiten zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses und zu vielen Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Bewerbungen können ab 1. Februar 2017 online erfolgen.



Zahlreiche Leser haben das Kreuzworträtsel in der letzten Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers gelöst, ihre Antwort auf eine Postkarte notiert und diese an die Redaktion geschickt. Aus allen richtigen Einsendungen – das Lösungswort lautete Ignaz Günther – wurden drei Gewinner gezogen. Über einen 100-Euro-Gutschein, einlösbar bei den Mitgliedern des Gewerbevereins Altmannstein, freute sich Wolfgang Perras aus Altmannstein (2. von rechts). Den zweiten Preis, einen Gutschein über 50 Euro, erhielt Karola König aus Hienheim (2. von links), für 30 Euro einkaufen darf Marianne Wagner aus Altmannstein (rechts). Die Preise überreichte Lothar Kubitzky vom Gewerbeverein Altmannstein (links). Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 180 Euro zu gewinnen. Das Preisrätsel finden Knobelfreunde wie gewohnt auf der vorletzten Seite.

Foto: az

## Vortrag mit ehemaligen Fußballgrößen

Der Förderverein Krebskranker Region Ingolstadt e.V. lädt am Samstag, 7. Januar 2017, zu einer Benefiz-Veranstaltung ein, die ganz im Zeichen des Fußballs steht.

Dieter Eckstein, Ex-Nationalspieler und Spieler des 1. FC Nürnberg, Werner Lorant, ehemaliger Bundesligatrainer des TSV 1860 München, sowie Hans Peter Zacher, bekannt vom SC Freiburg und vom TSV 1860 München, sind dann in Kottlingwörth im Gasthaus Forster (zur Sonne) zu Besuch. An einen Vortrag mit den Ehrengästen schließen sich eine Fragerunde und eine Versteigerung von Bällen, Trikots und dergleichen an.

Los geht es um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden erbeten. Diese kommen Krebskranken in der Region zugute.

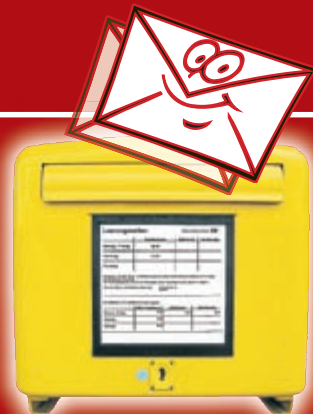
## Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.\*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

### Kontakt

Markt Altmannstein  
Marktplatz 4  
93336 Altmannstein  
Tel.: 09446/9021-0  
Fax: 09446/9021-21



### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr  
E-Mail: [redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de](mailto:redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de)

\* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel  
nach Maß gefertigt

Schreinerei  
Küchenstudio

Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

Abverkauf Haustüren:  
Ausstellungshaustüren

- Fußböden zu Sonderpreisen ◀

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.Schreinerei-Petz-Michael.de](http://www.Schreinerei-Petz-Michael.de)

## Broschüre gibt Überblick über Ausbildungsangebote vor Ort

Um die Unternehmen der Region als zukunftsfähige Arbeitgeber noch stärker ins Bewusstsein von Schülern und Studierenden zu bringen, unterstützt das Regionalmanagement von Altmühl-Jura die Unternehmen vor Ort mit einer Ausbildungsbroschüre, als Informationsmedium im Wettbewerb um die Arbeitskräfte von morgen. Zahlreiche regionale Betriebe nutzten die Möglichkeit, ihr Unternehmen und die Ausbildungsangebote vorzustellen, sodass nun mittels der Broschüre ein sehr vielseitiges und differenziertes Bild über die Ausbildungsangebote in der Region aufgezeigt werden kann.

## Kleiderbörse im Marktmuseum

Die Kleiderbörse im Marktmuseum dankt allen, die das Hilfsprojekt durch ihre Kleiderspenden so bereitwillig unterstützt haben. Auch weiterhin wollen wir es ermöglichen, günstig Kleidung zu erwerben.

Die nächsten Öffnungszeiten:

- Samstag, 03.12.2016
- Samstag, 17.12.2016
- Samstag, 31.12.2016 (geschlossen)
- Samstag, 14.01.2017
- Samstag, 28.01.2017
- Samstag, 11.02.2017
- Samstag, 25.02.2017
- Samstag, 11.03.2017
- Samstag, 25.03.2017
- Mittwoch, 07.12.2016
- Mittwoch, 21.12.2016
- Mittwoch, 04.01.2017
- Mittwoch, 18.01.2017
- Mittwoch, 01.02.2017
- Mittwoch, 15.02.2017
- Mittwoch, 01.03.2017
- Mittwoch, 15.03.2017
- Mittwoch, 29.03.2017



**Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr!**

**MARTIN  
OBLINGER**  
ZERSPÄTZTER ENTSORGUNGSFACHBETRIEB  
CONTAINERDIENST GMBH

Firmengelände: Mittersteigweg 16  
Büro: Wöhrgarten 6 · 85104 Pförring  
www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de  
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de  
Tel.: (08403) 530  
Fax: (08403) 1386

## Sie möchten eine Anzeige schalten?

**Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:**

**Helga Vasall** Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein  
Tel. 09446/305, H.Vasall@t-online.de

## Terminkalender des Marktes Altmannstein

### Dezember

#### Samstag, 3. Dezember

► Pilgern auf dem Jakobsweg: Pilgern statt Shoppen - eine Pilgerwanderung im Advent von Altmannstein nach Stammham; Treffpunkt: Altmannstein, Parkplatz Bahnhofstraße; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

#### Sonntag, 4. Dezember

**13.00 – 14.00 Uhr**

► Freecross-Touren; Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

#### Samstag, 10. Dezember

► Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr Riedenburg, Großparkplatz beim Maibaum; Tourverlauf: Riedenburg-Rosenburg-Grub-Klausenkapelle-Hexenagger, dort Einkehr; zurück über Schambachtalbahnhof-Radweg; Wanderführer: Herbert Fischer

#### Sonntag, 11. Dezember

**13.00 – 14.00 Uhr**

► Freecross-Touren; Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

#### Mittwoch, 14. Dezember

► Weihnachtsfeier des Seniorenclubs Sandersdorf; Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

#### Samstag, 17. Dezember

► Weihnachtsfeier des Gemütlichkeitsvereins Neuenhinnenhausen; Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Gemütlichkeitsverein Neuenhinnenhausen/Sollern

#### Sonntag, 18. Dezember

**13.00 – 14.00 Uhr**

► Freecross-Touren; Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

#### Sonntag, 18. Dezember

► Weihnachtsfeier der Siedlergemeinschaft Sandersdorf; Ort: Gasthof Schlagbauer, Marktplatz 10, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Siedlergemeinschaft Sandersdorf

#### Sonntag, 18. Dezember

► Weihnachtliches Benefizkonzert; Leitung Martin Ott; Ort: Heilig-Kreuz-Kirche, Marktplatz 1, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

#### Sonntag, 25. Dezember

**13.00 – 14.00 Uhr**

► Freecross-Touren; Treffpunkt: 93336 Altmannstein, Parkplatz beim Maibaum Hexenagger; Veranstalter: Freecross-Altmühltal

#### Samstag, 31. Dezember

► Silvester-Tanz in der Klause; Ort: Zur Klause, Am Steinertal 6, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Zur Klause

### Januar

#### Donnerstag, 5. Januar

► Showtanzpremiere der Faschingsgesellschaft Silbania; Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld 1; Veranstalter: Faschingsgesellschaft Silbania

#### Samstag, 7. Januar

► Inthronisationsball der Faschingsgesellschaft Silbania; Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Faschingsgesellschaft Silbania

#### Samstag, 14. Januar

► Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr Parkplatz am Steinertal; Tourverlauf: Sollern – Steinertal – Schafshiller Kapelle – Thannhausen, dort Einkehr; zurück über Dollnhof zum Höhenweg nach Sollern; Wanderführerin: Angelika Dirsén

### Februar

#### Samstag, 4. Februar

**12.00 – 18.00 Uhr**

► Ignaz-Günther-Hallencup; Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld 1; Veranstalter: TSV Altmannstein

#### Samstag, 11. Februar

► Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 2,5 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr Allersfelden bei Kemnathen (Straße Dietfurt, Breitenbrunn, Parsberg); Tourverlauf: Allersfelden – Tal der Wissinger Laaber – Breitenbrunn, dort Einkehr; zurück über Wissinger Laaber – Aumühle – Allersfelden; Wanderführer: Helmut Schellbach



**Sonntag, 26. Februar**

- ▶ Traditioneller Faschingsumzug in Altmannstein; Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

**März****Samstag, 11. März**

- ▶ Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 ¼ Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr Staatsstr. Riedenburg-Kelheim, Abzw. Painten/Baiersdorf, dann gleich links Parkplatz beim Prunner Maibaum; Tourverlauf: Prunn – Schloss Prunn – Felsenhäusl – Essing, dort Einkehr; zurück über Holzhangbrücke, Kanalwanderweg – Einthal – Nußhausen – Prunn; Wanderführer: Herbert Fischer

**April****Samstag, 8. April**

- ▶ Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr am alten Lobsinger Steinbruch; Tourverlauf: Lobsing – entlang am Dettenbach – Marching, dort Einkehr; zurück über Marchinger Steinbruch; Wanderführerin: Angelika Dirsen

**Mittwoch, 19. April**

- ▶ Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten; Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße; Treffpunkt: 93336 Schamhaupten, Fossiliensteinbruch Schamhaupten; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

**Mai****Samstag, 13. Mai**

- ▶ Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr am Waldrand bei Attenzell am Weg zur Arndthöhle; Tourverlauf: Waldrand bei Attenzell – Arndthöhle – Husarensteig – Plazottasteig – St. Michaelsberg – Kipfenberg, dort Einkehr; zurück über Birketal – Attenzell; Wanderführer: Helmut Schellbach

**Sonntag, 21. Mai 13.00 – 17.00 Uhr**

- ▶ Tag der offenen Tür im Rathaus Altmannstein; Ort: Rathaus Altmannstein, Marktplatz 4; Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

**Juni****Mittwoch, 14. Juni**

- ▶ Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten; Ort: Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Bergstraße; Treffpunkt: 93336 Schamhaupten, Fossiliensteinbruch Schamhaupten; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

**Freitag, 16., bis Sonntag, 18. Juni**

- ▶ Bürgerfest in Altmannstein; Veranstalter: Gewerbeverein Altmannstein

**Samstag, 17. Juni**

- ▶ Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 2,5 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr bei der Brücke in Einthal; Tourverlauf: Einthal – Panoramaweg – Klamm – Riedenburg, dort Einkehr; zurück über Kanalwanderweg; Wanderführer: Herbert Fischer

**Juli****Samstag, 1. Juli**

- ▶ Konzert mit Werken von Johann Simon Mayr; Ort: Burg Stein, Burg-Stein-Gasse 19, 93336 Altmannstein, Burgareal; Veranstalter: Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr

**Samstag, 15. Juli**

- ▶ Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr Kläranlage Titting; Tourverlauf: Titting – Morsbach – Morsbachtalweg nach Emsing, dort Einkehr; zurück über Ritter- und Römerweg zum Ausgangspunkt; Wanderführer: Helmut Schellbach

**Samstag, 15. Juli**

- ▶ Weinfest der KLB Altmannstein/Berghausen; Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein; Veranstalter: KLB Altmannstein/Berghausen

**Mittwoch, 26. Juli**

- ▶ Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten; Treffpunkt: 93336 Schamhaupten, Fossiliensteinbruch Schamhaupten; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

**Samstag, 29. Juli**

- ▶ Musikkabarett mit Michael Mathis; Oberbayerischer Liedermacher und Kabarettist aus Beilngries; Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

**August****Mittwoch, 23. August**

- ▶ Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten; Treffpunkt: 93336 Schamhaupten,

Fossiliensteinbruch Schamhaupten; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

**Sonntag, 27. August****14.00 – 18.00 Uhr.**

- ▶ Ferienprogramm auf dem Bauernhof: Streicheln, Sehen, Hören; Ort: Urlaubsbauernhof Gerstner, Bergstraße 18 a, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein *Bei Regen entfällt die Veranstaltung; Ausweichtermin 03.09.2017*

**September****Samstag, 16. September**

- ▶ Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr am Ortseingang von Wolfsbuch, Arnbucher Weg; Tourverlauf: Wolfsbuch – Eglofsdorf – Attenzeller Brunnen – Aschbuch, dort Einkehr; zurück über Arnbuch; Wanderführerin: Angelika Dirsen

**Oktober****Samstag, 14. Oktober**

- ▶ Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr am Ortsanfang Berletztshausen von Enkering (Markt Kinding) kommend; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

**November****Samstag, 11. November**

- ▶ Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr bei Pfünz Richtung Eichstätt über die Altmühlbrücke direkt danach scharf rechts auf einer schmalen Straße bis Parkplatz (ca. 400 m bei historischer Altmühlbrücke); Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

**24. bis 26. November**

- ▶ Altmannsteiner Wintermarkt; Ort: Hoferstadel und Museumsgarten, Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein; Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

**Dezember****Samstag, 9. Dezember**

- ▶ Wandertour mit Gästen und Einheimischen; Gehzeit ca. 3 Std.; Treffpunkt: 11.00 Uhr in Riedenburg, Großparkplatz beim Maibaum; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein



Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für das neue Jahr 2017!

## Wohlig warm durch die schönste Zeit des Jahres

Investieren Sie in beste Wärmedämmung. Entscheiden Sie sich für den Thermopor TV 7. Nachhaltiger Ziegel gefüllt mit Steinwolle.

Ziegelwerk Turber GmbH  
Riedenburger Str. 25  
85104 Pförring  
Tel. (0 84 03) 92 94-0

[www.turber.de](http://www.turber.de)





# Dezember

Kimm, Lina, setz an Glühwein auf,  
weil's mi a wengl friat.  
Mia ham Dezember. Trink ma drauf!  
Wia schee da Ofa gliacht.

Jetzt ruck ma wieda mehra zam.  
Es flackert s'Kerzenliacht.  
Wia guad, dass mia ananda ham.  
Wia da Dezember riacht!

Es ziagt a Platzlgruch durchs Haus.  
Leg Äpfe nei ins Rohr!  
Und wenn's a wedat, schneibt da drauß,  
's kimmt im Dezember vor!

I mog de staade Hoamlichkeit  
in da Dezembarnacht.  
Da Himme is so liacht und weit  
und volla Sternapracht.

An Wunder mecht i wieda glaa'm,  
unschuldig wia a Kind:  
dass d'Welt doch untam Liachtabaam  
endle ihrn Friedn findt!

**Ein frohes Fest 2016, die besten Wünsche  
und Gesundheit für 2017 sendet allen  
Gewerbetreibenden, Freunden und Verwandten  
der Gewerbeverein Altmannstein.**

# Bezahlen mit dem „Schambachtaler“

**Geschenkidee aus der Region für die Region:  
Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

■ **Altmannstein (ubs)** Wer noch nach einem sinnvollen, praktischen Weihnachtsgeschenk sucht, über das sich garantiert jeder freut, braucht nicht lange nachzudenken: Er ist bestens beraten mit dem neuen **Schambachtaler**. Pünktlich zur Adventszeit präsentiert der Gewerbeverein Altmannstein nämlich die „neue Währung“ aus der Region für die Region. **Schambachtaler** sorgen mit Sicherheit bei allen Heimatverbundenen für viel Freude unterm Christbaum, denn der Beschenkte kann selbst entscheiden, für was er sie einsetzen möchte. „Unsere **Schambachtaler** können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden“, erklärt Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger. „So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein

Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Rechnungen unserer Handwerker können sie natürlich verwendet werden.“

Gut zu wissen: Der Schambachtaler kann in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden. Zehn Schambachtaler entsprechen dabei 10 Euro. „So wird der **Schambachtaler** tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung“, findet Thomas Riegelsberger.

## Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer **Schambachtaler** kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Weihnachtsüberraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn der Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt damit den Standort Altmannstein.

Der **Schambachtaler** hat einen festen Wert von 10 Euro und ist rechtzeitig vor Weihnachten in der Marktgemeinde, in der Sparkasse und der Raiffeisenbank Altmannstein sowie im Autohaus Faulstich, bei Edeka Kubitzky und bei Holzmarkt Riegelsberger erhältlich.

Alle **Schambachtaler** sind bis einschließlich 31. Dezember 2018 gültig. Dieses Datum sowie alle Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der neuen „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar aufgedruckt. „Teileinlösungen sind leider nicht möglich, das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen“, erläutert Thomas Riegelsberger. „Aber dafür ist ja die Bareinlösung in der Raiffeisenbank Altmannstein möglich.“

Der Vorsitzende des Gewerbevereins Altmannstein empfiehlt: „Schenken Sie Freude zu Weihnachten und stärken sie gleichzeitig den Wirtschaftsstandort Altmannstein – mit dem **Schambachtaler**!“



## Teilnehmende Altmannsteiner Fachgeschäfte:

### ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Ingolstadt  
Forscht Sehen + Hören  
Mariahilf-Apotheke  
Fitnessstudio/Personal Training  
Naturheilpraxis Stark Gabi, Heilpraktikerin

### FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung Banzer  
Donaubauer Versicherungen  
Raiffeisenbank Altmannstein  
Kreissparkasse Kelheim (GS Altmannstein)  
Steuerkanzlei Sandra Mühl  
Steuerberatung Bernhard Winkler

### DIENTSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung, Dohn & Frey GmbH  
Donau Immobilien GmbH  
GrasMedia Kreativbuero  
Hecker Handels GmbH  
Foto-Design-Kunst Holzinger  
Gabriele Veit – Werbeagentur & Druckvorstufe  
Spintex GmbH  
work performance, Personal und Engineering

### GARTEN & HAUS

Gärtnerlei Riedel

Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K.  
Raumausstattung Sieber  
Max Zwickl e.K.  
Erdbau Franz  
Ihr Landmarkt „KOCH“

### GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“, griechisches Restaurant  
Diana's Schmankerltaxi  
Gasthaus „Zur Klause“  
Landgasthof „Zum Gaulwirt“  
Schlossbrauerei „de Bassus“  
Café „HA“ am Kirchplatz  
Landgasthof Neumayer  
Gasthof „Zur Sonne“  
Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid  
Landgasthof Wild  
Kochschule „Kostprobe“,  
Kochkurse, Teamevents & Genussclub

### HANDWERK

Bucher + Kelch GmbH  
Bauunternehmen Eichenseer e.K.  
Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede  
Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann  
Malerbetrieb Kaindl  
W. Klein GmbH

Kobler Gas-Wasser-Heizung GmbH & Co. KG,  
Schreinerei König, Manfred König  
Kalkbrennerei Körndl, Robert Körndl  
Friseursalon Kreuzer, Jürgen Kreuzer  
Besenbinder Hans Küsters  
Mack Fenster und Türen  
JM Putz  
Friseursalon „Thaires“  
Bau- und Möbelschreinerei  
Schlosserei-Installation Pritschet  
Ramsauer Elektrotechnik  
Heizung-Sanitär-Solar Roth  
Schels GmbH  
Malerfachbetrieb  
Sanitärinstallation Schmidner  
Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert  
Spenglerei & Dacheindeckung Tischner  
Metallbildner Viertel  
Wiegell Feuerverzinken GmbH

### LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundei  
Metzgerei Kloiber  
Frischemärkte Kubitzky KG  
Metzgerei Streitberger

### REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen  
Hengli-Reisen

### RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Biebl & Rudzki GmbH  
Autohaus Busch  
Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen  
Autohaus Faulstich  
Kfz-Lackiererei Kryschak  
Kfz-Werkstatt Schneider  
Autohandel Spragalla  
MS Autoservice + Autohandel GmbH  
Agrar & Logistik GmbH

### SONSTIGES

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH  
Sprachenkompetenz Haunschild  
Gemeinde Altmannstein, Bürgermeister Norbert Hummel  
Bekleidungskaufhaus Körndl  
Raiffeisen-BayWa Waren GmbH  
Geschenkboutique Schels  
Thermomix Repräsentantin  
Wohnaccessoires & Deko  
IT-4ensic GmbH  
Karla Werthammer  
EDV-Handel Wolfsfellner

Der Gewerbeverein handelt auf Namen und Rechnung der Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein. Die Zahlung bzw. Einlösung erfolgt auf fremde Rechnung.





# Wintermarkt

## Wunderbares Ambiente, liebevolle Aufmachung, vielseitiges Angebot

Viele Hobbykünstler aus der Großgemeinde  
beteiligt / Gäste aus der gesamten Region

■ **Altmannstein (az)** Der Wintermarkt Altmannstein war auch in diesem Jahr wieder drei Tage lang ein großer Anziehungspunkt – nicht nur für die Großgemeinde Altmannstein. Vielmehr kamen Besucher aus der gesamten Region. Für Begeisterung bei ihnen allen sorgten die Aufmachung, das Angebot, das Rahmenprogramm und das Ambiente in und um das Freigelände hinter dem Marktzentrum einschließlich dem Museumsstadel. Veranstalter des zauberhaften Wintermarktes war die Marktgemeinde selbst.

Der Wintermarkt ist innerhalb weniger Jahre ein großes Aushängeschild für Altmannstein, für die gesamte Großgemeinde und das ganze Schambachtal geworden. Nach dem wiederholt großartigen Erfolg ist es keine Frage: Auch 2017 wird es den Wintermarkt in Altmannstein geben. Dann gibt es sogar schon ein kleines Jubiläum, nämlich die fünfte Auflage. Bei dem jüngst wieder erlebten „Run“ ist die Marktgemeinde als Veranstalter und Ausrichter ja fast schon dazu verpflichtet.

Der Ausspruch von Bezirksrat Reinhard Eichiner brachte es schon kurz nach Eröffnung auf den Punkt: „Einfach sensationell, die ganze Umgebung wird von Altmannstein reden“. Worte, die dann noch sehr oft zu hören waren.

Der personelle und finanzielle Aufwand der Gemeinde lohnte sich offenbar. Kein Wunder, dass auch Erster Bürgermeister Norbert

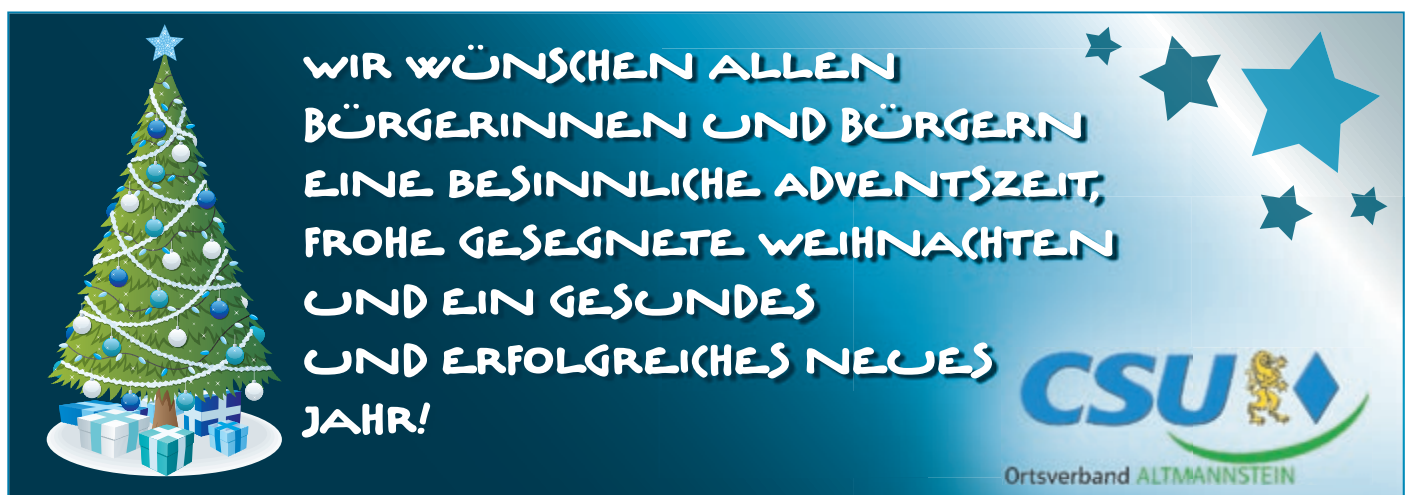
Hummel und Zweite Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher am Marktsonntag schon rund drei Stunden vor dem Ende ein mehr als positives Fazit zogen. „Es könnte kaum besser sein“, meinte Hummel. „Der tolle Besuch, die vielen begeisterten Gäste – einfach super“, strahlte Hannelore Eichenseher.

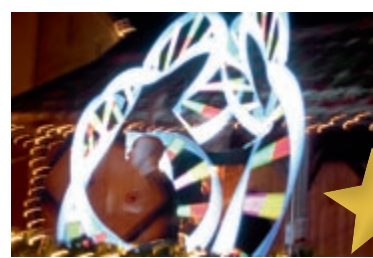
### Dank allen Organisatoren und Helfern

Eichenseher hatte am späten Freitagnachmittag mit einer kurzen offiziellen Begrüßung auch den Wintermarkt im idyllischen Freigelände des Marktzeugs und unmittelbarer Umgebung eröffnet und sich sehr gefreut, dass schon zu diesem frühen Zeitpunkt viele Gäste zugegen waren.

Ihr besonderer Dank galt den Organisatorinnen Claudia Usta und Manuela Müller von der Marktverwaltung und besonders dem gemeindlichen Bauhof. Die Bauhofmitarbeiter waren vor Ort lange Zeit im Vorfeld beschäftigt, Sie stellten unter anderem an die 50 Hütten und Verkaufsstände auf, Lichterketten bis hoch in die Baumwipfel sowie am Giebel des Gebäudes sorgten für ein einmaliges Ambiente. Auch an den drei Markttagen waren Bauhofmitarbeiter zugegen, um, wenn nötig, zu helfen.

Für den unüberhörbaren, sprichwörtlichen „Startschuss“ sorgten dann die Vorderladerschützen Altmannstein.





An allen drei Tagen war auf dem Wintermarkt Altmannstein einiges los. Vor allem am Sonntag füllten viele Besucher stundenlang das hübsch hergerichteten an, an der „Likörinsel“ (oben Mitte) konnte auch gekostet werden. Krippenbauer Manfred Wutz aus Altmannstein ließ sich beim Werkeln gelände (unten Mitte). Auch dort hatten viele Aussteller und Künstler aufgebaut. Für das furiose Finale am Ende des Wintermarktes 2016 sorgte...

**Familiäre Atmosphäre als Markenzeichen**

Ein Kennzeichen vom Wintermarkt Altmannstein ist die familiäre Atmosphäre. Viele kennen sich – und ratschen gerne ein wenig. Dazu eine Stärkung an einem der etwa zehn Stände, die diverse Köstlichkeiten anboten. Besonders gefragt waren Glühwein oder Kinderpunsch in eigens bedruckten Tassen mit der Aufschrift „Altmannsteiner Wintermarkt“.

Der Veranstalter und die Organisatoren achten immer auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Warenangebot und Verköstigung. So machten die Stände mit Ausstellern und Hobbykünstlern rund ein Vierfaches von dem der Speisen- und Getränkestände aus.

Was beim Warenangebot begeisterte: Nahezu alles war handgemacht. Ein weiteres großes Plus vom Wintermarkt: Fast alle Aussteller kamen aus der Großgemeinde Altmannstein, einige andere aus den Nachbarkommunen. Etlichen Hobbykünstlern konnte man bei der Ausübung ihrer Kunst sogar über die Schulter schauen.

Auch die Bildungseinrichtungen in der Marktgemeinde fehlten beim Wintermarkt natürlich nicht: Der gemeindliche Kindergarten „Mäusenest“ aus Schamhaupten, der kirchliche Kindergarten „St. Josef“ Altmannstein und die Grundschule Sandersdorf erfreuten mit ihren Auftritten. Diese sorgen für viele zusätzliche Besucher – Eltern, Großeltern, Geschwister und Verwandte säumten dann

**Bogenberger**  
Solar- & Lüftungstechnik

*Wir wünschen unseren Kunden,  
Bekanntem und Geschäftsfreunden  
frohe, friedliche Weihnachten  
und viel Glück im neuen Jahr!*

**Mendorf-  
Altmannstein**  
☎ (09446) 91 08 66



ergerichtete Gelände. Natürlich ließ sich auch der Nikolaus samt himmlischer Begleitung blicken. Viele Aussteller aus der Region boten ihre Wa- über die Schulter schauen (unten links). Jede Menge los war auch im Winterzauberland der Gärtnerei Riedel in unmittelbarer Nähe vom Fest- tage am Sonntagabend „Mad-Hias“, alias Mathias Schmitt, mit einer tollen Lichter- und Feuershow (oben rechts). Fotos: az

das Auftrittspodium. Die Kindergärten hatten auch Stände mit Köstlichkeiten. Beim „Mäusenest“ gab es zum Beispiel laufend frisch gemachte Waffeln und Popcorn. Viel Anerkennung gab es auch für den Stand der Grund- und Mittelschule Altmannstein mit weihnachtlichen Werkarbeiten.

**Viel Programm auf der Bühne**

Auch der Nikolaus (Markus Feßlmeier) schaute natürlich vorbei. Gemeinsam mit seinem braven Krampus und zwei Engeln zog er über das Festgelände und beschenkte die Kinder, von denen er schnell umringt war.

Zwischen dem lautstarken Auftakt am Freitag durch die Böllerschützen und dem tollen Finale mit Feuershow am Sonntagabend gab es ein Unterhaltungsprogramm, das es in sich hatte. Mindestens stündlich war etwas geboten.

Mit dabei waren zum Beispiel die Hagenhiller Blaskapelle, die Schule Sandersdorf, die Kindergärten Altmannstein und Schambaupten, die Anfänger- und Jugendkapelle der Schambachtaler Blaskapelle, die „Benedictions“ aus Mendorf, der Männergesangsverein Pföring, das Ensemble „Blechreiz“ mit weihnachtlichen Weisen, das „Play-Trio“ mit Dixieland-Sound und „2unplugged“ mit Live-Acoustic-Sound. Den Schlusspunkt bildete die faszinierende Leucht- und Feuershow von „Mad-Hias“, alias Mathias



**Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017**

**...wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten**



Am Ende des alten Jahres möchten wir uns bei allen unseren Fans und Sponsoren für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit bedanken.





Stimmung verbreitete unter anderem die Hagenhiller Blaskapelle (oben links). Viele Aussteller begeisterten mit weihnachtlichen Waren, unter anderem die Grund- und Mittelschule Altmannstein (unten rechts), für Glühwein sorgte das Büchereiteam (oben Mitte). Fotos: az

Schmitt, aus Beilngries. Durch das Programm führte die beiden ersten Tage Andreas Winkler, am Sonntag Michael Schneider. Sehr gelobt wurde die Bewirtung. Zum Großteil hatten diese, neben den beiden Kindergärten und der Bücherei, Vereine wie die Feuerwehr Altmannstein, der Jägerverein Schambachtal, die Schambachtaler Blaskapelle oder der Tennisclub Altmannstein in die Hand genommen. Besonders erfolgreich war das Café des Frauenbundes Altmannstein.

**Auch „Winterzauberland“ begeistert**

Zum Wintermarkt gehörte auch das „Winterzauberland“ der unweit daneben befindlichen Gärtnerei Riedel mit einem wahren Lichtermeer. Dort waren ebenfalls viele Hobbykünstler und Aussteller zu sehen: Etwa 15 sehr große Stände fanden dort Platz. Ohne diese Erweiterung hätte man einigen Standinteressenten absagen müssen. Auch hier waren in der „Winter-Lounge“ für musikalische Umrahmung und beste Unterhaltung gesorgt. Das Zauberland ist jedenfalls eine tolle Bereicherung für den Wintermarkt Altmannstein. „Was die Familie Riedel hier aufzieht, ist schon einmalig“, meinte einer der Besucher.

Die beiden Organisatorinnen im Rathaus, Claudia Usta und Manuela Müller, erhielten sehr viel Lob. Beide waren glücklich über die vielen begeisterten Besucher und zeigten sich mit dem Ablauf mehr als zufrieden. Wie sie betonten, waren schon der Freitag und Samstag gut besucht. Der Haupttag war jedoch der Sonntag, an dem auch das Wetter voll mitspielte. Über viele Stunden hinweg war ein riesiger Andrang zu verzeichnen.

**Planung für Neuauflage 2017 beginnt im Sommer**

Schon im Sommer werden beide mit der detaillierten Planung für den Wintermarkt 2017 beginnen. Es ist dann auch eine zeitliche Ausweitung denkbar. Es wird überlegt, eventuell den Donnerstag noch mit dazunehmen, am Freitag und Samstag eventuell länger zu öffnen und am Sonntag schon früher zu beginnen. Aber das muss erst noch genauer bedacht werden. Eines steht aber fest: Flächenmäßig wird es keine Ausweitung geben, denn ansonsten würde das spezielle Flair des familiären Wintermarktes Altmannstein darunter leiden. Und das macht den Charme der Veranstaltung schließlich aus und ist sicher der Grund dafür, dass sich viele schon jetzt auf die Neuauflage 2017 freuen.

**Xaver  
Eichenseer**  
Bauunternehmen

Planung  
Rohbau  
Umbau  
Sanierung  
Verleih von Schalung  
& Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein

Tel.: 094 46/1207, Fax: 094 46/91 94 94, Mobil: 0170/3 16 06 29



## Ihr Kinderlein kommet...

Schöne Krippen in den Kirchen in der Marktgemeinde Altmannstein

■ **Altmannstein (az)** In den Kirchen unserer Marktgemeinde Altmannstein finden sich von der Vorweihnachtszeit meist bis Lichtmess sehr schöne und mit viel Liebe gestaltete Krippen. In der Ausgabe 4/2015 des Altmannsteiner Anzeigers stellten wir Kirchenrippen aus dem östlichen Teil der Marktgemeinde vor. In der Dezemбераusgabe dieses Jahres zeigen wir nun Krippen aus den westlichen Gemeindeteilen. Die Aufnahmen in dieser Ausgabe stammen natürlich aus dem Jahr 2015, weil der Redaktionsschluss dieser Broschüre bereits vor der Adventszeit lag. In der Dezemбераusgabe des nächsten Jahres wollen wir dann Krippen aus den Orten im Norden der Marktgemeinde vorstellen. Der Artikel soll auch ein kleines Dankeschön an alle sein, die jedes Jahr in der Adventszeit diese Krippen mit viel Geduld und Ideenreichtum aufstellen.

### Kurze Geschichte der Krippendarstellungen

Der Glaube an Gott und sein Wirken in der Geschichte hat in unserer Heimat vielfältige Ausdrucksformen angenommen. Eine besonders schöne, weit verbreitete und den Gläubigen liebe Form ist die Weihnachtskrippe. Das Wort Krippe hat wahrscheinlich indogermanische Wurzeln und hat in dieser Sprache die Bedeutung „Grube oder Vertiefung zur Fütterung der Haus-



In der Kirche von Sollern „beleuchten“ die Strohsterne des Christbaums den Stall aus Rindenstücken mit den geschnitzten Figuren und den heimischen Jurasteinen.



Die großen, bekleideten Krippenfiguren in der Steinsdorfer Kirche kommen auch ohne Stall aus. Über sie breitet schützend der Christbaum seine Zweige aus.



In der Kirche St. Leodegar in Mendorf befindet sich die großzügige Krippe im ländlichen Stil mit vielen schön geschnitzten Figuren vor dem rechten Seitenaltar. Der Schäferkarren und die vielen Schafe sind eine Hommage an unsere Juralandschaft, wo auch heute noch Schafherden unterwegs sind.



Die einfache, gediegene Kirchenkrippe in St. Georg in Schamhaupten bildet den religiösen Kontrapunkt zu den prächtigen goldenen Akanthusranken mit dem Bild „Maria bei Elisabeth“ des linken Seitenaltars.

Fotos: Heining

# AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG

IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung  
Industrie-Lackierung

E-Mail: [lackiererei@kryschak.com](mailto:lackiererei@kryschak.com)



93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 08468/258 ♦ Telefax 08468/623



Im Mendorfer Kirchenhimmel über der Orgelempore ist immer Weihnachten.  
Fotos: Heining



Vor dem Hauptaltar der Kirche „Zu Unserer lieben Frau“ in Soltern breitet das Jesuskind seine Arme liebevoll aus.

tiere“. Ferner hat das Wort den Sinn von „Flechtwerk, Gehege, Korb“, da Futterkrippen lange Zeit einfache, geflochtene Behälter waren.

Ungefähr ab dem 4. Jahrhundert gab es bildliche Darstellungen der Geburt Christi, die anfangs nur das Kind mit Maria, später mit den Tieren Ochs und Esel und dann auch mit dem Josef zeigten. Auf Reliefs von Sarkophagen in den römischen Katakomben fand man auch die ersten Abbildungen von der Anbetung der Heiligen 3 Könige. Papst Sixtus III. brachte im Jahr 440 die Bretter der „originalen“ Geburtskrippe Jesu Christi in die römische Basilika Maria Maggiore, die sich jedoch später als unecht erwiesen. Zu dieser Bretterkrippe wurden im Jahr 1289 mehrere große Marmorfiguren gestellt: Maria, David, Jesaja, die Hl. Drei Könige

und die Köpfe der beiden Tiere Ochs und Esel. Wahrscheinlich entwickelte sich daraus dann der Brauch, in den Kirchen Krippen aufzustellen.

Eine der ersten nachgewiesenen „Hauskrippen“ besaß schon im Jahr 1567 die Herzogin von Amalfi mit 167 Figuren. In der Blütezeit der Renaissance (15. und 16. Jahrhundert) hatte sich der Sinn für die Natur gesteigert und so wurde das Krippenschehen in die Landschaft hineingestellt. In der Barockzeit (17. und 18. Jahrhundert) wurde dann noch das Volksleben, wie z.B. handwerkliche Szenen miteinbezogen.

Auch diesmal weisen wir wieder auf das Buch von Thomas Huber hin „Die Abensberger Jahreskrippe“. Darin findet man viel Interessantes und Anregendes zum Thema Krippen.



## professioneller Klavier- und Gesangsunterricht

- moderne Ausbildungsmethoden
- Für Anfänger und Fortgeschrittene
- von staatlich geprüfter Lehrerin  
(Abschluss: Künstlerische Reife)
- kostenlose Schnupperstunde

Eva Maria Avril  
Megmannsdorfer Weg 7  
93336 Pondorf  
Tel. 01 60-186 55 59  
avrieva@yahoo.de

**Metzgerei  
Partyservice**

**STREITBERGER**

*Dem Geschmack zuliebe!*

**Max Streitberger – Gasthof**

Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein

Tel. 09446/649

### Filialen:

– Landshuter Str. 2 | Sandersdorf

Tel. 094 46/29 99

– Marktplatz 1 | Mindelstetten

Tel. 084 04/93 95 81

# Kleiner Ort im Mittelpunkt der Großgemeinde

St. Nikolaus geweiht: Am ersten Dezemberwochenende wird in Berghausen Kirchweih gefeiert

■ **Berghausen (az)** 972 wurde Berghausen erstmals nachweislich urkundlich als „Perchusa“ erwähnt, erfolgte 1972 die Eingemeindung nach Altmannstein. An die 1.000 Jahre alt sein dürfte auch die Geschichte der Kirche des schmucken Ortes auf der Juraanhöhe vor den Toren Altmannsteins. Am Wochenende wird das Patrozinium der Dorfkirche gefeiert, die dem heiligen Nikolaus geweiht ist. Auch die in der Großgemeinde einmalige „orientalische Krippe“ ist da schon aufgebaut.

## Blick ins Geschichtsbuch

Berghausen war im 12. Jahrhundert im Besitz des Klosters St. Emmeram in Regensburg. Aus dieser Epoche stammen auch die wichtigsten Nachweise. Berghausen gehörte vormals zur Pfarrei Sollern – so wie auch der Westteil von Altmannstein. Bekanntlich wurde Altmannstein erst 1959 eine eigene Pfarrei.

Zum Ort wird angeführt, dass um 1130 ein Gottschalk von Berghausen als Zeuge in einer Traditionsnotiz des Klosters Weltenburg erscheint. Die Herren von Stein (Altmannstein) waren des Klosters Vögte und Schutzherrn über die Klostergüter. In den Jahren 1451 bis 1458 wurden diese Emmeramischen Güter zu Berghausen samt Zehent und Klosterforst an die „Hachsenacker“ (Hexenagger) übertragen. Neben dem bereits genannten Gottschalk von Berghausen erscheint in verschiedenen Urkunden ein Ulrich de Perchusa. Von diesem hat Berghausen auch seinen ersten Namen.

1972 erfolgte der Anschluss an Altmannstein. Der Ort zählt gut 80 Einwohner. Deren jährliches Waldfest ist in der gesamten Region bekannt. Die beiden örtlichen Vereine sind äußerst rührig.

## Heutiger Kirchenbau aus dem 18. Jahrhundert

Die lange über 1.000-jährige Ortsgeschichte und die der Filialkirche in der Ortsmitte, die zunächst dem heiligen Ulrich geweiht war, sind natürlich eng miteinander verbunden, wie auch die Chronikdaten des früheren Heimatmuseums zu entnehmen ist. Laut Diözesanmatrikel von 1916 hatte Berghausen spätestens 1030 eine Kirche. Von dieser ist allerdings nichts mehr vorhanden. Die heutige Kirche ist ein Bau aus dem 18. Jahrhundert. Noch 1665 hatte die Kirche nur einen Altar, zu dieser Zeit war St. Ulrich der Kirchenpatron. 1723 wird bereits der heilige Nikolaus als Kirchenpatron genannt und die Kirche hatte nunmehr drei Altäre. Der Neubau der Kirche erfolgte zum Ende des 18. Jahrhunderts. Die drei Neorenaissance-Altäre erhielt die Kirche gegen Ende des 19. Jahrhunderts.

Mehr als interessant ist ein Blick auf des schöne Deckenfresko mit der Inschrift

*Die Statue des heiligen Nikolaus im Hochaltar.*

*Foto: az*



**Wir wünschen allen unseren Patienten und Kunden ein geruhames Weihnachtsfest und immer „gut zu Fuß“ im Jahre 2017.**



**Christa, Kathleen, Karin, Alexandra, Ramona und Bettina**

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

## Bettina Petsch

Staatlich geprüfte Podologin  
mit 26-jähriger Berufserfahrung  
in der Fußpflege und meinem Team

**Podologische Praxis**  
**Medizinische**  
**Fußpflege**

Bettina Petsch



Am Gewerbepark 2 b, 85104 Pförring  
Tel. 0 84 03/939 24 99



Ein Prachtstück ist die Orientalische Krippe in der Ferialkirche in Berghausen. Schon an diesem Wochenende zur Nikolaus-Kirchweih wird diese zu bewundern sein. Fotos: az

„Andreas Zieglmayer, paur alhir hat dises gemähl verfertigen lassen 1764“. Es zeigt Maria als Himmelskönigin, von Heiligen verehrt.

Kirchenpfleger ist seit vielen Jahren Georg Seitz, Mesnerin ist Andrea Neubauer. Sie haben aktuell viel zu tun, denn dieses Wochenende wird das Patrozinium begangen und in Berghausen wird dem alten Brauch gefrönt, dass der „Kirta“ eben drei Tage gefeiert wird, sowohl in den Familien, als auch im Wirtshaus Pickl. Es stehen aber vor allem die Gottesdienste im Mittelpunkt.

Schon zu Nikolaus aufgebaut: Orientalische Krippe auf vier Quadratmetern

In dem schmucken Ortskirchlein ist übrigens eine der schönsten Krippen in der gesamten Umgebung zu bewundern. Es handelt sich dabei um eine „Orientalische Krippe“, aufgebaut am rechten Seitenaltar in dem Sakralbau. Aufgrund der Kirchweih an Nikolaus ist das Werk schon ab Sonntag zu bewundern, denn Berghausen feiert Kirchweih am Sonntag, 4. Dezember.

Von der örtlichen Bevölkerung abgesehen weitaus unbemerkt ist die Krippe in Berghausen ein absolutes Kleinod. Schon seit elf Jahren gibt es diese und ein Abstecker in den kommenden Tagen dorthin ist

durchaus empfehlenswert. Kirchenpfleger Georg Seitz hat dazu am Altartisch des rechten Seitenaltars einen entsprechenden Anbau erstellt. So kommt eine Fläche von rund vier Quadratmetern für den Aufbau des Kunstwerkes zusammen. Schon der erste Blick zeigt, dass es sich dabei um keine herkömmliche Krippe handelt. Es ist eine sogenannte „Orientalische Krippe“.

„Mit Absicht wurde diese so angeschafft, sie soll sich ruhig etwas abheben“, so Seitz. Die Figuren, im Laufe der Jahre wurden diese um einige neue Schafe und Schäfer erweitert, sind teils bis zu 30 Zentimeter hoch. Wie Seitz erläutert, stammt der Großteil der Figuren aus einem Klosterladen. Bei manch anderen Ausstattungsgegenständen musste ins Ausland ausgewichen werden. „Der passende Stall mit entsprechenden Säulen, Fenstern

# GARTENWELT

Thomas Riegelsberger e.K. · ☎ 09442/1690

93336 Hexenagger · Ludwig-Riegelsberger-Platz 2 · www.holzmarkt-riegelsberger.de · www.riegelsberger.bayern

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8-17 Uhr · Do. bis 19 Uhr · Sa.9 bis 14 Uhr

» Wir sind gerne für Sie da! «

und mehr...

Größte Holz-Kinderspielgeräte-Ausstellung Bayerns. Größte Sichtblenden-Ausstellung im Altmühltal.



» Wir sprechen auch Deutsch! «  
Katja Kleineicken



## Hochbeet Lärche

rustikale Sortierung, 28 mm Bretter geriffelt

B 160 x 80 x 73 cm	99,99 €	B 195 x 80 x 73 cm	174,99 €
B 150 x 100 x 73 cm	99,99 €	B 195 x 100 x 73 cm	199,99 €
B 180 x 80 x 73 cm	129,99 €		
B 180 x 100 x 73 cm	149,99 €		

Jedes Maß möglich!



## Zaun Kastanie

Rollzaun, 10 m lang, 5 cm Abstand, gespitzt

H 80 cm	146,00 €
H 100 cm	155,50 €
H 120 cm	187,00 €

## WPC Steckzaun

180 x 180 cm, kürzbar in Höhe u. Breite, anthrazit oder braun (Abbildung mit optionalem Lochblech)

Bausatz 12 Füllungen, inkl. Abschlussprofil

€ 169,95

Posten zum Einbetonieren € 54,95  
Posten zum Aufdübeln inkl. Träger € 65,90



## Terrassenboden WPC

20 x 145 mm, Vollprofil dunkelgrau, hellgrau oder hellbraun, 400 cm

€ 8,99 / lfm



DAS GESCHENK: Gerne senden wir Ihnen einen Gutschein!

## GRILLKURSE

Fr., 21.04.2017	Basis Grillkurs	49,99 €
Fr., 26.05.2017	Basis Grillkurs	49,99 €
Fr., 02.06.2017	WeberGrill (im Hotel „Die Gams“, Beilngries)	129,00 €
Fr., 16.06.2017	WeberGrill	99,99 €
Fr., 28.07.2017	Basis Grillkurs	49,99 €
Fr., 22.09.2017	Basis Grillkurs	49,99 €
Fr., 13.10.2017	Wintergrillen (im Hotel „Die Gams“, Beilngries)	129,00 €
Sa., 18.11.2017	Wintergrillen	99,99 €

Geschenk-Gutscheine Weber Grill Veggies, Steak, Einsteiger und vieles mehr



Das schicke Ortskirchlein ist seit 1723 dem heiligen Nikolaus geweiht, am Wochenende wird Patrozinium gefeiert.

und Krippe wurde von einem damals 80-jährigem Südtiroler geschnitzt.“

Natürlich macht der Aufbau schon viel Arbeit: „Aber wir machen dies gerne“, meint Seitz, der vor allem bei der Deko von Frau Resi unterstützt wird. Auffallend auch die verschiedenen Moose: „Die suchen und sammeln wir bei einem eigenen Spaziergang“, meint Seitz. Der Hauptteil der Krippe wird schon zur Kirchweih errichtet: „Da ist schon der Großteil zu sehen, aber noch ohne die kleine Futterkrippe mit dem Jesuskind darin“, erläutert Seitz. „Das Hauptaugenmerk ist dabei zunächst auf die Verkündigung durch den Engel an Maria gelegt.“ Denn zwei Tage nach St. Nikolaus ist am 8. Dezember schon der Tag von „Maria Verkündigung.“

Der Aufbau schon zu dieser Zeit macht zusätzlich Sinn: „Wann sonst kommen so viele Leute zu uns, als an Kirchweih?“ So hofft Seitz, dass dann in einigen Wochen an den Feiertagen einige Einwohner der umliegenden Orte nach Berghausen kommen, um die Krippe in Augenschein zu nehmen.

# ROMAN Hunner

## Meisterbetrieb

### Holzbau-Zimmerei

Tel. 0 94 42/9 06 95 06  
 Fax 0 94 42/9 06 95 07  
 Mobil: 01 60/3 37 80 77  
 E-Mail: hu-rom@t-online.de

**Steildach-  
eindeckungen  
Terrassenbau  
Bodenbeläge  
Innenausbau  
Trockenbau**

**Büro:** Kirchstraße 6 · 93339 Riedenburg/Buch  
**Betriebsstätte:** Ulrich-von-Stein-Straße 7 · 93336 Altmannstein

Ihr zertifizierter Reise-Partner

# Hengl Reisen

**NAH- UND FERNTOURISTIK**

## Programmorschau

### Winter 2016/17 · Frühling-Juni 2017

28.12.-01.01.	<b>Silvester Berlin</b>	ab 399,00 €
30.12.-01.01.	<b>Silvester Zürich</b>	ab 299,00 €
04.01.2017	<b>65. Vierschanzentournee</b> Innsbruck	ab 43,00 €
07.-08.01.	<b>Oberhof Biathlon</b>	ab 119,00 €
12.01.	<b>Backhendlessen</b> mit Wenatex	6,50 €
14. + 15.01.	<b>Biathlon</b> Weltcup Ruhpolding	ab 65,00 €
20.-22.01.	<b>Biathlon</b> Antholz	ab 265,00 €
21.-22.01.	<b>Grüne Woche 2:</b> schnelle Messtage Berlin	ab 115,00 €
27.-29.01.	<b>3 Tage Messespaß</b> Berlin	ab 199,00 €
05.-09.02.	<b>Erholung pur</b> – 5 Tage Wellness Marienbad 4*-Hotel all inkl.	nur 299,00 €
14.02.	<b>Valentinstag „Überraschungsfahrt“</b> ins Blaue oder Weiße	39,50 €
25.02.-02.03.	<b>Kultur de Rour</b> mit Köln-Düsseldorf	ab 599,00 €
03.-05.03.	<b>Skispaß</b> in Ratschings	ab 249,00 €
10.-12.03.	<b>Skispaß</b> in Ratschings	ab 249,00 €
17.-19.03.	<b>Skispaß</b> in Ratschings	ab 249,00 €
07.-09.03.	<b>3 Tage Dresden</b> mit Leipzig	ab 199,00 €
20.-25.03.	<b>Start in den Frühling:</b> Budapest mit Programm von Puszta bis Donauknie	nur 395,00 €
27.03.	<b>Bauerntheater</b> mit Wenatex	6,50 €
08.-13.04.	<b>3 Inseln 3 Seefahrt</b> Blumenzauber Lago Maggiore	ab 399,00 €
14.-17.04.	4 Tage <b>Brüssel</b>	ab 299,00 €
14.-17.04.	4 Tage <b>Wien</b>	ab 299,00 €
22.-23.04.	Bamberg „ <b>Genießerwochenende</b> “	135,00 €
24.-28.04.	<b>Hollands Highlight</b> zur Tulpenblüte	ab 399,00 €
29.04.-01.05.	<b>Thüringen</b> – wie Sie es noch kennen	ab 199,00 €
02.-06.05.	Mit Zug und Schiff im Herzen der <b>Schweiz</b>	ab 499,00 €
07.-12.05.	<b>Sylt + Friesland + Meyerwerft</b> Papenburg	ab 599,00 €
13.-14.05.	<b>Muttertagsfahrt</b> ins Kleinwalsertal	175,00 €
14.05.	<b>Muttertagsüberraschungsfahrt</b>	72,50 €
17.-21.05.	<b>Kärnten:</b> die Badewanne Europas	499,00 €
20.-21.05.	<b>ZDF-Fernsehgarten</b> live dabei mit Rüdesheimer Schifffahrt u.v.m.	155,00 €
25.-28.05.	<b>Hamburg mitten im Zentrum</b> u.v.m.: Fischmarkt, Reeperbahn, Speicherstadt, Musicalvielfalt	ab 399,00 €
29.05.-02.06.	<b>5 Tage Black Forrest:</b> der Schwarzwald pur	nur 444,00 €
03.-11.-06.	<b>9 Tage Irland</b> – die grüne Insel	ab 1.095,00 €
03.-05.06.	<b>Bodensee</b>	199,00 €
12.-18.06.	<b>Masuren</b> – polnisches Zauberwunderland	599,00 €
15.-18.06.	<b>4 Tage Steiermark</b> mit Graz und Schladming	365,00 €
19.-24.06.	<b>Inselvergnügen</b> Usedom und Rügen	579,00 €
25.06.-01.07.	<b>Rom</b> – keine Nachtfahrt, Zwischen- übernachtung bei An- und Rückreise	678,00 €

Weiteres Programm und Reisevorschläge im Internet

## Telefon: 084 04/13 32

# Weihnachtliches Benefizkonzert in Altmannstein am 4. Adventssonntag

Bläsergruppe von Martin Ott spielt um 16 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche

■ **Altmannstein (az)** Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass in der Weihnachtszeit in der Heilig-Kreuz-Kirche Altmannstein ein weihnachtliches Benefizkonzert, gestaltet vor allem von den Adventsbläsern unter der Leitung und Organisation von Martin Ott, stattfindet. Mitorganisatoren sind die Markt-

und Pfarrgemeinde Altmannstein, die die gesamte Bevölkerung dazu einladen. Das Konzert ist am Sonntag, 18. Dezember, am vierten Advent, und beginnt bereits um 16 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche. Der Eintritt ist frei, um Spen-

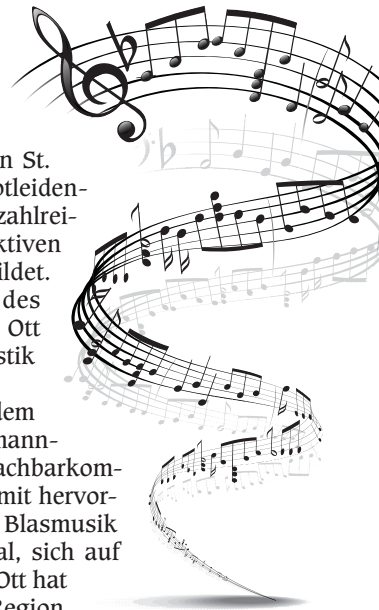
*Martin Ott dirigiert seinen zahlreichen Adventsbläser auch heuer.*



den für soziale Zwecke wird gegeben.

Der Erlös kommt dem Hilfsprojekt in St. Petersburg zugute, zum Beispiel notleidenden Kindern und Obdachlosen. Die zahlreichen Adventsbläser werden von Aktiven mehrerer Kapellen der Region gebildet. Die musikalische Gesamtleitung des Konzertes hat der bekannte Martin Ott inne. Ott ist begeistert von der Akustik in der Kirche Altmannstein.

Es werden nicht nur Besucher aus dem gesamten Bereich der Gemeinde Altmannstein erwartet, sondern auch aus Nachbarkommunen. Kein Wunder, denn es wird mit hervorragender sinfonischer konzertanter Blasmusik aufgewartet. Das Konzert ist optimal, sich auf Weihnachten einzustimmen. Martin Ott hat um sich wieder Musiker aus der Region versammelt und mit ihnen ein Programm erarbeitet, das neben geistlicher auf Weihnachten ausgerichteter Musik Spirituals und zahlreiche Höhepunkte bietet. Der Gruppe gehören auch zahlreiche Solisten an, die mit ihren Soloeinlagen zusätzlich begeistern werden. Zudem werden besinnliche Texte passend zur bevorstehenden Weihnachtszeit vorgetragen. Der Eintritt zu diesem musikalischen und besinnlichen Hochgenuss ist frei, aber im Namen derer, für die auch in unserer Zeit




## Landgasthof zum Gaulwirt

*\* gutbürgerliche Küche bis hin zu  
feinen Spezialitäten \**

*\* hausgemachte Brotzeiten \**

*\* Saal für verschiedene Veranstaltungen  
(Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) \**

*\* durchgehend warme Küche · Partyservice \**

*\* moderne, komfortable Fremdenzimmer \**

## Landgasthof „zum Gaulwirt“

Sebastian Forster

Sternstraße 14 · 93336 Tettenwang

Telefon (09446) 578 · [www.zum-gaulwirt.de](http://www.zum-gaulwirt.de)

## Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2  
Tel. (09446) 1483 oder 7928

Fachgeschäft für Betten.

Moderne

biologische

Bettfedernwasch-

und Reinigungs-

anlage



**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 8-12 Uhr

**Federn waschen, reinigen  
und sortieren**

Wir führen Inletts in allen gängigen  
Größen und Ausführungen



Die Adventsbläser unter der Leitung von Martin Ott werden am vierten Adventssonntag in Altmannstein begeistern und sicherlich viele Besucher in ihren Bann ziehen. Beginn ist am 18. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche. Fotos: az



Auch Solisten werden mitwirken. Dazu gehört auch der Einzug des berühmten „Trommelmanns“.

„kein Platz in der Herberge“ ist, wird um eine Spende gebeten. Seit 34 Jahren wird der finanzielle Erlös der Konzerte an Bedürftige weitergegeben, in den letzten Jahren an Obdachlose in St. Petersburg, die vom Erfrierungstod be-

droht sind. „Nehmen Sie sich doch am Sonntag vor dem Heiligen Abend eine Stunde Zeit – für sich und für „a guade Sach“, so die Organisatoren und Martin Ott. Auch Pfarrer Wolfgang Stowasser und Erster Bürgermeister Norbert Hummel sind froh, dass die bekannten „Adventsbläser“ wieder nach Altmannstein kommen. Im Anschluss an das Konzert bieten die Altmannsteiner Ministranten auf dem Kirchenvorplatz Glühwein an, ein gemütlicher Plausch gehört dann einfach dazu.



## A. Schneider

Kfz.- Landtechnik  
Berghausen 5, 93336 Altmannstein  
Tel.: 09446-380  
[www.schneider-autoservice.de](http://www.schneider-autoservice.de)



*Fit für den Winter?*  
Wir haben die Lösung



**Ihre Fachwerkstatt für Pkw und Landmaschinen, Gartengeräte und Forst**



Die Filialkirche von Sandersdorf. Am dritten Adventssonntag wird das Kirchweihfest gefeiert. Foto: az

# Sandersdorf feiert Kirchweih mit einigen Tagen Verspätung

An dritten Adventssonntag Feier / Kirche nachweislich vor 540 Jahren gebaut

■ **Sandersdorf (az)** Eigentlich begehrt Sandersdorf, zur Pfarrei Schamhaupten gehörend, am 8. Dezember, dem Tag Maria Empfängnis, sein Kirchenpatrozinium. Seit dieser Tag aber kein Feiertag mehr ist, wird das Kirchweihfest erst am Sonntag darauf begangen, also am dritten Adventssonntag, 11. Dezember.

Anlässlich des Kirchweihfestes findet diesmal ausnahmsweise auch ein Sonntagsgottesdienst in Sandersdorf statt, der von der Ortsgemeinde zu Ehren der Unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria gefeiert wird. Bis vor drei Jahrzehnten war der 8. Dezember noch ein gesetzlicher Feiertag, wurde an dem Tag stets die kirchliche und weltliche Feier abgehalten.

Markant im Innern sind die drei Altäre, die 280 Jahre alt sind, sie stammen aus dem Jahr 1735. Einer davon, der linke Seitenaltar, wurde von Freiherr Peter de Bassus gestiftet, auch ist das Wappen der De Bassus dort zu sehen. Besonders ins Auge sticht der Hochaltar mit der Kirchenpatronin als zentralem Mittelpunkt. Auffallend bei den Altären der dunkle Holzton und die markante blaue Färbung der Säulen an allen drei Altären.

Das Gotteshaus in Sandersdorf, inmitten des alten Friedhofs schön im Schambachtal am Ortsausgang in Richtung Neuenhinzenhau-

sen gelegen, wurde nachweislich 1475 gebaut. Seit dem Einbau der derzeitigen drei Altäre wurde auch der Stil des schmalen Gotteshauses nicht mehr verändert. Links und rechts vom Hauptaltar befinden sich zwei Ausbuchtungen am Kirchenschiff. Eine beinhaltet die Sakristei, die andere ist eine Empore mit Blick auf den Hochaltar, früher weitgehend den Herrschaften vorbehalten.

Die Frage „Unbefleckte Empfängnis“ beschäftigt viele: „Wie kann eine Frau, die ein Kind empfängt, noch Jungfrau sein?“ Medizinisch und biologisch gesehen, ist dies auch nicht möglich. Von dieser Seite her betrachtet ist die Rede von der „Jungfrau Maria“ auch nicht haltbar. Doch die „Jungfrauschaft Mariens“ ist weit mehr als eine medizinisch-biologische Aussage. Sie hat viel tiefere Bedeutung als ein rein ärztliches Untersuchungsergebnis. Die biblische Grundlage aus dem Buch Jesaja „Seht die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären und sie wird ihm den Namen Immanuel geben“ steht ebenso in dieser Spannung. Denn hört man heutige Bibelwissenschaftler, die den hebräischen Urtext genau betrachten, dann müsste es eigentlich „junge Frau“ und nicht „Jungfrau“ heißen. Doch die Bibel verfolgt zunächst kein wissenschaftliches Interesse, sondern sie ist ein Glaubensbuch. Wenn die Kirche Maria als „Jungfrau“ bezeichnet und ehrt, ist dies eine Glaubensaussage. Dass Gottes Sohn Mensch wird, ist ein unvorstellbares Ereignis, ein unbegreifliches Wunder. So ist die Glaubensaussage von der „Jungfrau Maria“ auch als solche zu verstehen: Sie will und kann keine medizinisch-biologische Feststellung liefern. Sie will vielmehr helfen, das Großartige und Unglaubliche der Menschwerdung zu begreifen.



**Landgasthof Wild**

**1. und 2. Weihnachtsfeiertag Mittagstisch  
Silvester à la carte · Tischreservierung erwünscht**

- » gutbürgerliche, bayerische Küche
- » hausgemachte Brotzeiten
- » neuer Festsaal für Veranstaltungen aller Art  
wie Hochzeiten, Familienfeste und Betriebsfeiern
- » moderne Fremdenzimmer

Landgasthof Wild  
Ottostraße 1 · 93336 Altmannstein / OT Hagenhill  
Telefon 09446-573 · [www.landgasthof-wild.de](http://www.landgasthof-wild.de)

## Physiotherapie am Marktplatz Helmut Bauer



**Masseur  
Physiotherapeut  
med. Fußpflege**  
Marktplatz 8  
93336 Altmannstein  
Tel. (09446) 918537

**Weihnachtsgutscheine: Lassen Sie  
Ihre Liebsten von uns verwöhnen!**

*Das Team der Praxis Bauer  
wünscht Ihnen frohe  
Weihnachten  
und einen  
guten  
Rutsch ins  
neue Jahr!*





# Quietschgelbe Finanzspritze

Kindergärten und Schulen erhalten 7.250 Euro aus dem Erlös des Entenrennens in Altmannstein

■ **Altmannstein (az)** Die Spenden aus dem Erlös des sechsten Entenrennens in Altmannstein sind gestern den Vertretern der Kindergärten und Schulen übergeben worden. Insgesamt 7.250 Euro kamen in diesem Jahr zusammen.

Mit dieser Summe hat Kunibert Dohn, Konrektor der gastgebenden Altmannsteiner Ignaz-Günther-Schule, nicht gerechnet, wie er am Ende der Spendenübergabe am 26. Oktober zugab. „Das ist unglaublich“, sagte er. Das vom Beilngrieser Lions Club organisierte Entenrennen im Zuge der Gewerbeschau begleite die Kinder durch einen Teil des Schuljahres. Deshalb sei es wichtig, die Schüler für den Verkauf der Rennlizenzen für jeweils vier Euro zu begeistern. „Für sie ist es dann auch etwas ganz Besonderes, wenn sie am Ende den Berg an Lizenzen sehen, der zusammengetragen worden ist.“ Schließlich kommt der Erlös aus dem Rennen letztendlich auch den teilnehmenden Kindergärten und Schulen zugute. „Wir können diese Finanzspritze alle gut gebrauchen“, sagte Dohn stellvertretend für die Leiter der Einrichtungen, die für die Spendenübergabe nach Altmannstein gekommen waren. Aus diesem Grund wünscht sich auch Bürgermeister Norbert Hummel, dass das Entenrennen im kommenden Jahr wieder veranstaltet wird. „Ich hoffe auf eine lange und erfolgreiche Durchführung des Cups für viele weitere Anschaffungen der Kindergärten und Schulen“, sagte der Altmannsteiner Rathauschef in seinem Grußwort.

Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass dieser Wunsch erfüllt wird, wie Thomas Riegelsberger, Vorsitzender des Altmannsteiner Gewerbevereins, und Christian Amrhein, Präsident des Lions Clubs, vor der Scheckverteilung durchblicken ließen. „Wir haben das so oft gemacht und überlegen jedes Mal, ob wir das noch einmal machen wollen, weil das so ein großer Aufwand ist“, erzählte Riegelsberger. „Aber die Veranstaltung ist einzigartig, und so viele profitieren



*Schecks über insgesamt 7.250 Euro haben die Vertreter der Schulen und Kindergärten aus dem Erlös des sechsten Entenrennens in Altmannstein erhalten.*  
Foto: Stephan

davon.“ Auch Amrhein würde das Entenrennen gerne wieder fortsetzen: „Mir macht's Spaß, und so können Sie sich leisten, was das Budget vielleicht sonst nicht hergeben würde.“

Dass 7.250 Euro zusammenkamen, ist vor allem den Kindern zu verdanken, die die Lizenzen für das Rennen verkauft haben. Die fleißigsten Verkäufer wurden daher belohnt. Stolze 117 Lizenzen hat Jakob Konrad an den Mann gebracht. Der Achtjährige darf dafür zu einem Spiel des FC Bayern München fahren. Auf Platz zwei folgen mit jeweils 28 Lizenzen Julia Riegelsberger und Marcel Schelhorn, nur eine weniger ist Ferdinand Hecker losgeworden. Sie erhielten Karten für ein Spiel des FC Ingolstadt. *Von Tanja Stephan*



Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

## **RAINER BANZER**

Allianz Generalvertretung  
Bahnhofstr. 20, 93336 Altmannstein

banzer.rainer@allianz.de  
[www.banzer-allianz.de](http://www.banzer-allianz.de)

Tel. 0 94 46.91 00 20  
Fax 0 94 46.91 00 21

**Allianz** 

# In der bayerischen Zentrale der Macht

## Schambachtaler Blaskapelle besuchte Landtag und Staatskanzlei

■ **Steinsdorf/München (waf)** Die Schambachtaler Blaskapelle besichtigte Ende Oktober das Maximilianeum in München mit dem Bayrischen Landtag und anschließend die Bayerische Staatskanzlei, den Sitz des Ministerpräsidenten Horst Seehofer.

Bereits vor fünf Jahren bekam die Schambachtaler Blaskapelle zu ihrem 40. Gründungsjahr vom Bundestagsabgeordneten Dr. Reinhard Brandl eine Einladung, den Bundestag in Berlin zu besichtigen. In diesem Jahr feierte sie ihr 45-jähriges Bestehen und wurde von der Landtagsabgeordneten und stellvertretenden Eichstätter Landrätin Tanja Schorer-Dremel in den bayerischen Landtag und zur bayrischen Staatskanzlei eingeladen.

24 Teilnehmer der Schambachtaler Blaskapelle machten sich auf den Weg. Bereits am frühen Morgen startete man mit dem Bus, in dem auch der Beilngrieser Frauenbund, das Oberdörlinger Weihnachtsmarktteam, der Eichstätter Bienenverein und die Cooldancers aus Pförring dabei waren, in Richtung München.

In der Landeshauptstadt angekommen erwarteten am Maximilianeum Tanja Schorer-Dremel

und ihr Mitarbeiter Florian Mayer bereits die Gruppe. Dann ging es in den großen Konferenzsaal und den Fraktionsaal. Hier fand die offizielle Begrüßung durch die Landtagsabgeordnete statt und es wurde ein unterhaltsamer und informativer Film über den bayerischen Landtag und dessen Aufgaben gezeigt. Moderiert hatte den Film Max Schmidt. Ein Höhepunkt der Landtagsbesichtigung war dann der Plenarsaal, der als Herzkammer des Parlaments bezeichnet wird. Hier wird der Ministerpräsident gewählt, es finden große Debatten statt und werden Gesetze beschlossen. Den Saal erreichte man über den kunstvoll hergerichteten Kreuzgang mit rotem Teppich. Die Gäste konnten sich in dem Plenarsaal auf die Sitze der 180 Abgeordneten setzen. Schorer-Dremel erklärte die Sitzordnung der Abgeordneten, geordnet nach Partei, und zeigte, wo sich die Plätze von Ministerpräsident Horst Seehofer und Landtagspräsidentin Barbara Stamm befinden.



*Auf Einladung der Landtagsabgeordneten und stellvertretenden Eichstätter Landrätin Tanja Schorer-Dremel (vorne links) besuchten Mitglieder der Schambachtaler Blaskapelle den Bayerischen Landtag und die Bayerische Staatskanzlei.*

Goldige  
Geschenkidee  
zu Weihnachten.



[www.kreissparkasse-kelheim.de](http://www.kreissparkasse-kelheim.de)

**Goldbarren**  
Känguru Nugget  
23,5 (1/4 Unze) 15,5 (1/10 Unze)  
Feingewicht 7,78 g 3,13 g  
Feihalt 999,9 ‰ 999,9 ‰  
Durchmesser 20,1 mm 16,1 mm

Goldbarren  
Känguru Nugget  
ca. 46,60 €\*

Teilbares Gold mit Zertifizierung  
1.999,- €\*

Goldmünze Australien  
Känguru Nugget  
327,50 €\* 135,90 €\*

**Kreissparkasse Kelheim**

\* Tageskurs vom 8.11.2016.

Einzelhandel  von Baustoffen,  
Malermaterial und Gerüstverleih  
**KÄNDL**  
WILLI

**Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein**

☎ **09446/1352** 📄 **09446/7287**

**Mobil: 01 75/2 05 05 12**

Anschließend stellte sich die Abgeordnete ans Mikrophon am Rednerpult und beantwortete Fragen der Gäste und stellte Themen vor, die in den letzten Sitzungen diskutiert wurden. Gefragt wurde beispielsweise, wer die Themen bei einer Plenarsitzung festlegt, wer die Reden schreibt oder wie genau der Hammelsprung funktioniert. Die Abgeordnete erläuterte außerdem ihre Aufgaben im Landtag und die Ausschüsse, in denen sie Mitglied ist – der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz. Außerdem ist sie als ehemalige Lehrerin und Rektorin Vorsitzende der Kinderkommission des Bayerischen Landtags. Sie erzählte auch, wie typische Sitzungen ablaufen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im bayerischen Landtag ging die Fahrt weiter in den Franz-Josef-Strauß-Ring zur bayerischen Staatskanzlei, wo die Staatsregierung mit Ministerpräsident Horst Seehofer und die Staatsminister Dr. Macel Huber und Dr. Beate Merk beheimatet sind. Sie ist die Regierungszentrale in Bayern. Hier finden Regierungserklärungen statt und die Sitzungen der Staatsregierung. Er war eine sehr interessante Führung durch die Staatskanzlei, welche ehemals das königlich Bayerische Armeemuseum war. Eingangs wurden die Preise, welche die Staatskanzlei verleiht, vorgestellt, wie der bayerische Filmpreis, der Printmedienpreis, der Maximiliansorden oder der Sportpreis. Natürlich wurde auch auf die Geschichte der Staatskanzlei eingegangen. Nach einem Einführungsfilm wurde das Gebäude gezeigt. Auch Kunst aus Bayern, wie die drei Alukugeln, konnte man bestaunen. Im pompösen Kuppelsaal treffen Tradition und Modernes zusammen. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen und Verleihungen statt. Weiter ging es am Büro vom Ministerpräsidenten Horst Seehofer vorbei in den Ministerratssaal. Hier finden die Kabinettsitzungen der Staatsregierung statt und an dem ovalen Tisch wird die Politik für Bayern gestaltet. Im Anschluss nutzte die Gruppe die Gelegenheit, Münchens Innenstadt oder das Hofbräuhaus zu besuchen.



*Im Plenarsaal der Staatskanzlei erklärte die Landtagsabgeordnete die Sitzordnung und beantwortete Fragen.*



*Interessante Einblicke erhielt die Reisegruppe im Ministerratssaal der Staatskanzlei.*  
Fotos: Waltinger

# Schmid

Werner

## MALERFACHBETRIEB



- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg

Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122

# Eleonore Kloiber besteht erfolgreich die Ausbildung zur Gewürz-Sommelière



Gewürze haben mich schon immer fasziniert und interessiert. Schon als kleines Kind durfte ich im „Gewürzkammerl“ der Metzgerei mit meinem Vater in die Gewürzdosen schnuppern und erraten, um was es sich da wohl handeln könnte. Als ich zufällig auf das Angebot des Cluster Ernährung am Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) in Kulmbach aufmerksam wurde, wusste ich, dass das genau das ist, was ich machen wollte. Die Voraussetzungen waren gegeben: Als Diplom-Hotelkauffrau (SSTH Schweiz) und IHK-geprüfte Köchin hatte ich die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, dennoch musste ich noch eine Hürde nehmen, denn es werden jährlich nur 20 Bewerbungen berücksichtigt und der Andrang ist groß. Als ich Anfang des Jahres die Nachricht bekam, dass ich dabei bin, war ich überglücklich.

Die Ausbildung umfasst die Themenfelder Warenkunde Gewürze, Gewürz-, Garten- und Wildkräuter, Sensorik, Food-Pairing & Food-Completing, Heil- und Gesundheitswirkung sowie Qualität und Produktion. Namhafte Dozenten, darunter Frau Dr. Manuela Mahn sowie Herr Prof. Dr. Thomas A. Vilgis begleiteten die Ausbildung. Die abschließende Prüfung ist entsprechend anspruchsvoll. Das zeigt sich schon daran, dass nur 13 der 20 Teilnehmer die Prüfung bestanden haben. Wussten Sie, dass in einem durchschnittlichen Haushalt nur 8 Gewürze stehen? Dabei gibt es eine so große Vielfalt an Gewürzen und Gewürzmischungen, die es auszuprobieren lohnt. Lei-



*Dr. Wolfram Schaecke, Leiter des Kompetenzzentrums für Ernährung, Eleonore Kloiber und Kursleiterin Maria Kreitmayr.*

der haben wir den Umgang mit Gewürzen über die Jahrzehnte verlernt, ein Grund mehr also, sich wieder mit dem Thema auseinanderzusetzen. Beim Kauf von Gewürzen ist es besonders wichtig, auf Qualität zu achten. Kaufen Sie Gewürze wie Pfeffer, Muskatnuss oder Piment lieber im Ganzen und mörsern oder mahlen Sie sie vor der Verwendung. In unserer Metzgerei erhalten Sie seit November hochwertige Gewürze in praktischen Gewürzdosen; gerne füllen wir Ihnen auch Gewürze aus unserem „Gewürzkammerl“ in haushaltsüblichen Mengen ab, wie z.B. Lorbeer, ganze Nelken, Wacholderbeeren u.v.m.

Ich werde immer gefragt, welches mein Lieblingsgewürz ist. Das kann ich oft nicht beantworten, denn es hängt stark von der Jahreszeit und dem, was ich koche ab. Zur Weihnachtszeit sind es Gewürze wie Kardamom, Nelken und Zimtblüte. Nehmen Sie z.B. gemahlene Zimtblüten als Ersatz für Zimt, diese haben ein balsamisches, sehr süßes Aroma und erinnern ein wenig an Tabak und

Vanille. Ich nehme sie gemahlen gerne für meine Vanillekipferl. Und seien Sie vor allem mutig beim Würzen und Experimentieren und gehen Sie nicht allzu sparsam mit den Gewürzen um. Die kulinarische Reise für mich geht weiter. Im Frühjahr 2017 werde ich die Ausbildung zum Käsesommelier beginnen und freue mich, Sie an unserer schon jetzt erweiterten Käsetheke beraten zu dürfen – auch hier gibt es viel Neues zu entdecken.



Metzgerei/Partyservice Franz Kloiber

• Altmannstein, Bahnhofstraße 4

Tel. 09446/682

• Filiale Riedenburg, Mühlstraße 5

Tel. 09442/99 1582



*Wir möchten Ihnen, liebe Kunden und Lieferanten „Danke“ für Ihre Treue sagen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.*

*Ihre Diana, Heidi & Melanie*

**Der Cateringservice mit Herz und Geschmack.**



**Diana's Schmankerltaxi**

**Essen wie bei Mama!**

*lecker, schnell und preiswert*

Genießen Sie unsere Angebote für Ihre Brotzeit und Ihren Mittagstisch zur Abholung oder nach Absprache mit Lieferung ohne Aufpreis.

Gerne unterstützen wir Sie kulinarisch bei Ihren Feiern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

**Wir sind für Sie da:**

Tel. 09446/9195580 oder 0176/96511164

E-Mail: [info@dianas-schmankerltaxi.de](mailto:info@dianas-schmankerltaxi.de)

[www.dianas-schmankerltaxi.de](http://www.dianas-schmankerltaxi.de)



**21 Jahre**  
Firmengründung 1995

- \\ Werbeagentur
- \\ Werbetechnik
- \\ Digitaldruck
- \\ Neue Medien



**Grafikdesign**



**Beschriftung**



**Homepage**

*Erfahrung mit neuen Ideen gibt's hier.*

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | [www.DOHN.de](http://www.DOHN.de)



**Brot- und Feinbäckerei**

**Pfaffersdorf**

**Inh. Andreas Grundei**

**Marienplatz  
93336 SANDERSDORF  
Telefon (0 94 46) 10 59**

# 25 Jahre Dienst am Menschen

## Caritas-Sozialstation Kösching feierte im Herbst Jubiläum

■ **Kösching (e)** Die Geschichte der Köschinger Sozialstation beginnt im Oktober 1991. Damals wurde bei einer Versammlung der verantwortlichen Geistlichen und Vertreter der 30 Kirchenstiftungen im Dekanat Pförring und im Raum Altmannstein die Caritas-Sozialstation mit Sitz in Kösching gegründet. Beschleunigt wurde diese Gründung durch das Modellprojekt „Ambulante Pflege im Landkreis Eichstätt“, das durch den damaligen Bundesarbeitsminister Norbert Blüm gefördert wurde. Deshalb waren auch Landrat Konrad Regler und Herr Hesel vom Caritas-Sozialverband der Diözese Regensburg anwesend. Bei dieser Versammlung konnte bereits eine geschäftsführende Vorstandschaft gewählt werden mit Konrad Kuffer als Vorsitzendem, Dekan Albert Wotruba als sein Stellvertreter, Pfarrer Josef Frey als Protokollführer sowie die Pfarrer Franz Weber und Johann Götz als Beisitzer. Bei der ersten Mitgliederversammlung im April 1992 wurde Gertraud Ried als Geschäftsführerin eingesetzt, Heidi Hentschel als Pflegedienstleiterin. Die erste Geschäftsstelle befand sich im Benefiziatenhaus in der Oberen Marktstraße in Kösching. Heidi Hentschel war damals für das gesamte Einsatzgebiet der Sozialstation zuständig. Dazu gehörte



Die Mitarbeiterinnen der ambulanten Pflege

gutes Netzwerk mit anderen sozialen Einrichtungen dazu bei, den Bedürfnissen der Menschen nachzugehen.

Die Räumlichkeiten im Köschinger Benefiziatenhaus und danach am Stadtweg erwiesen sich auf die Dauer als zu klein. Deshalb beschlossen die Mitglieder der Caritas-Sozialstation 1995 einen Neubau auf einem Grundstück der Pfarrpfundestiftung Kösching in der Krankenhausstraße. 1997 wurde das großzügige zweistöckige Gebäude eingeweiht. Eine weitere wichtige Etappe war die Einweihung der ersten Tagespflege in Großmehring 2001. Mit dem Gebäude konnte „ein weiteres Glied in der Kette von Hilfsangeboten“ für die Betreuung errichtet werden. Neun Jahre später, also 2010, wurde die zweite Tagespflege in Kösching eröffnet. Die Besucher der beiden Einrichtungen werden gefördert und motiviert.



Die Mitarbeiterinnen der Tagespflegen Kösching und Großmehring Fotos: Caritas

ren immer noch die Gemeinden Altmannstein, Großmehring, Kösching, Mindelstetten, Oberdolling, Pförring und Stammham. Zu Beginn wurden von elf Pflegekräften 132 Patienten im Bereich der Grund- und Behandlungspflege jährlich versorgt. Derzeit nehmen täglich 240 Klienten das Dienstleistungsangebot der Sozialstation an. Dafür stehen 47 Mitarbeiter und 15 Damen und Herren des Helferkreises zur Verfügung.

Aufgabe der Sozialstation ist damals wie heute, pflegebedürftige, behinderte und kranke Menschen so gut wie möglich im häuslichen Bereich zu versorgen. Durch regelmäßige Fortbildungen und Qualitätsstandards kann die Caritas-Sozialstation ihren Anvertrauten ein würdevolles Leben zu Hause ermöglichen. Ebenso trägt ein



Bild oben: Die langjährige Geschäftsführerin Gertraud Ried.

Bild unten: Die nachfolgende Geschäftsführerin Alexandra Frauenknecht (links) und die Pflegedienstleitung Angelika Hettele (rechts)



**Caritas-Sozialstation Kösching e.V.**  
Schlehensteinstr. 2 a  
85092 Kösching  
Telefon: 08456-98830-0

*Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

*Menschen würdig pflegen*

Zwei Persönlichkeiten spielten in der 25-jährigen Erfolgsgeschichte der Caritas-Sozialstation eine entscheidende Rolle: Konrad Kuffer, der von 1991 bis 2010 Vorsitzender war und durch zahlreiche Berichte in der Öffentlichkeit präsentierte. Außerdem Gertraud Ried, die seit dem Bestehen der Sozialstation als Geschäftsführerin mit großem Einsatz und Geschick zum Erfolg wesentlich beigetragen hat. Unterstützt wurde sie durch die langjährigen ehemaligen Pflegedienstleiterinnen Theresia Kolb und Monika Sander. Ab Januar 2016 übernahm Angelika Hettele die verantwortungsvolle Stelle der Pflegedienstleitung. Da Gertraud Ried Ende September 2016 ihre Aufgabe als Geschäftsführerin niedergelegt hat, wurde Alexandra Frauenknecht in die umfangreiche Arbeit der Geschäftsleitung eingeführt.

Die Jubiläumsfeier fand am Samstag, 17.

September, statt. Zu Beginn zelebrierte der Regensburger Caritasdirektor Monsignore Dr. Roland Batz mit Dekan Dr. Wojciech Wsocki in der nahe gelegenen Peterskirche einen feierlichen Gottesdienst. Danach folgte die Segnung eines neuen Fahrzeugs, welches von der Audi-Belegschaft gespendet wurde. Beim anschließenden Festakt in den Räumen der Sozialstation wurde an die Erfolgsgeschichte dieser wichtigen karitativen Einrichtung erinnert. Die Begrüßung der zahlreichen Gäste und Ehrengäste aus Kirchen, Gemeinden und Verbänden erfolgte durch den 1. Vorsitzenden Josef Schneider. Grußworte sprachen die Köschinger Bürgermeisterin



Der Helferkreis



Die Mitarbeiter des Fahrdienstes



Die Mitarbeiter der Verwaltung

Andrea Ernhofer und Landrat Anton Knapp, beide lobten den Einsatz der Mitarbeiter.

Mit bewegten Worten beschrieb Frau Ried in ihrer Dankesrede ihre Freude über zahlreiche Spenden durch die Fördervereine, Kirchenstiftungen, Gemeinden und Firmen. Am meisten sei ihr aber immer das Wohl der Patienten am Herzen gelegen. Das größte Lob sei für sie ein Ausspruch einer Patientin gewesen: „Ich habe durch die Station jetzt wieder mehr

Lebensfreude.“ Anschließend bedankte sie sich bei allen Menschen, die sie in den 25 Jahren unterstützt hätten: In Umwandlung von Angela Merkels berühmtem Satz schloss Gertraud Ried ihre Rede: „Ihr werdet das schaffen! Macht weiter so!“ Josef Schneider, ihre Nachfolgerin Alexandra Frauenknecht und alle Mitarbeiterinnen bedankten sich bei Gertraud Ried und überreichten ihr persönliche Geschenke zum Abschied.



# Mariahilf

## APOTHEKE



*Wir wünschen unserer geschätzten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest*

*und ein glückliches neues Jahr 2017 und bedanken uns herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen.*

Dr. Jens Köhler e.K.  
Riedenburger Str. 6  
93336 Altmanntein

Tel. 09446 / 1041  
mariahilf@email.de  
facebook.com/mariahilf.apotheke



# Kompetenz, Freundlichkeit, gute Beratung und Service

Über 2.500 Kunden vertrauen auf Forscht hören + sehen in Altmannstein



Ob Sehtest, Hörtest oder ausführliche Beratung: Die Kunden können sich auf das erfahrene, bestens ausgebildete Team der Filiale verlassen.

■ **Altmannstein (las)** Forscht hören + sehen: Seit nunmehr genau acht Jahren steht der Firmenname in Altmannstein für ein umfangreiches und hochwertiges Sortiment, attraktive Angebote und vor allem kompetente und freundliche Mitarbeiter. Ein Punkt, den die inzwischen zahlreichen Stammkunde sehr zu schätzen wissen.

„Wir sind stolz, inzwischen einen festen Stamm von über 2.500 Kunden in unserer Filiale in Altmannstein zu haben“, freut sich Inhaber Heinrich Forscht und fügt gleich noch hinzu: „Das ist uns auch ein Ansporn, noch besser zu werden!“ Noch besser werden heißt für Forscht auch, sein Sortiment auf konstant hohem Niveau zu halten und ihm von Zeit zu Zeit noch ein besonderes Highlight hinzuzufügen. Über 1.000 stets aktuelle Fassungen stehen dem Kunden hier etwa im Bereich der Augenoptik zu Auswahl. Für jeden Geschmack, jedes Alter und selbstverständlich auch in jeder Preisklasse ist hier das Richtige dabei. Für das Sortiment im Bereich der Augenoptik in Altmannstein zuständig ist Filialleiterin F. Sahiner

(Augenoptik-Meisterin) mit ihrem Team. „Frau Sahiner ist seit der Gründung vor acht Jahren dabei. Wir setzen da gerne auf Beständigkeit“, sagt Forscht überzeugt.

Noch nicht ganz so lange, aber doch auch schon einige Jahre, ist die zweite Filialleiterin, Frau R. Kluge (Hörakustik-Meisterin), im Team und betreut den Bereich der Hörgeräteakustik. Auch sie ist, wie bei Forscht nicht anders zu erwarten, eine Expertin auf ihrem Gebiet. „Kompetenz und Freundlichkeit, gute Beratung und persönlicher Service stehen bei uns an erster Stelle“, versichert der Inhaber. Das gelte für die beiden Filialleiterinnen, aber selbstverständlich auch für die übrigen Mitarbeiter, die in der Filiale in Altmannstein Brillen, Kontaktlinsen, Lupen, Hörgeräte, Gehörschutz und alles, was dazu gehört, anbieten. Und das sei es auch, was seine Fachgeschäfte von großen Ketten unterscheidet.

In ihrer Größe und erst recht im Angebot steht die Filiale damit dem Hauptgeschäft in Denkendorf inzwischen in nichts mehr nach. „Die beiden sind heute absolut gleichwertig.“

Was für Forscht und sein Team allerdings deutlich wichtiger ist als die Größe, ist das Angebot in den Geschäften und der Service, der geboten wird. Beides soll für den Kunden optimal sein. Das ist auch der Grund, warum es bei Forscht ganz selbstverständlich kostenlose Hör- und Sehtests gibt und warum bei Kinderbrillen die Gläser zum Nulltarif angeboten werden. „Das ist Service und das liegt uns am Herzen.“



Hell, freundlich und geschmackvoll ausgestattet präsentieren sich die Räumlichkeiten von Forscht hören + sehen in Altmannstein.



Mehr als 1.000 stets aktuelle Brillenfassungen stehen im Geschäft zur Auswahl. Darüber hinaus gibt es Kontaktlinsen, Lupen, Gehörschutz und Hörgeräte.

Fotos: Lamprecht



# Mini-Hörgerät Jetzt zum „Nulltarif“\*

bisher 498.- € Zuzahlung\*

## jetzt 0.- €\*

solange der Vorrat reicht



Ihr freundlicher  
Hörakustiker



**besser hören und sehen**

Inhaber Heinrich Forscht  
Bahnhofstr. 8

Tel.: (09446) 81 80 71



Wir bitten um  
telefonische  
Terminvereinbarung

\* Zuzahlung Audio Service XS 3 G3, Rechenbeispiel einer beidohrigen Versorgung für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkassen, ausgenommen gesetzliche Zuzahlung 10.-€/St, bei Anspruch auf Leistung einer gesetzlichen Krankenkasse, Privatpreis 900.- €/St.

Wir wünschen allen  
unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr!

# BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

*Qualitätsbewußt und flexibel*

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (0841) 7 40 25 · Fax (0841) 7 78 29

E-Mail: zentrale-info@Barth-Teich.de · www.barth-teich.de

**Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche  
Aluminium · Edelstahl · Flansche**

**Wir führen auch Doppelstabmatten.**

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.

# Wir LASSEN UNS AM ERFOLG MESSEN

STEUER, BUCHHALTUNG UND MEHR: GUT BERATEN BEI DER STEUERKANZLEI MÜHL

■ **Altmannstein (las)** „Wir“, sagt Sandra Mühl, „betrachten unser Honorar als Leistungshonorar, das sich am Erfolg messen lassen muss.“ Ein Konzept, das aufgeht für Mühl und auch für ihre Mandanten: 2002 hat sich die Steuerberaterin selbstständig gemacht. 2004 gründete sie ihre Kanzlei in Altmannstein. Im vergangenen Jahr eröffnete sie eine zweite Kanzlei in Beilngries, die inzwischen der Hauptsitz ist. Immer waren dabei Vertrauen, Offenheit und die individuelle Betreuung eines jeden einzelnen Mandanten oberster Maßstab ihrer Arbeit. „Vertrauen und Offenheit sind für mich“, so sagt sie, „die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“ Konstruktive Kritik ist dabei ausdrücklich erwünscht, denn Mühl und ihr Team wollen sich ständig verbessern. Das ist auch der Grund, warum man bei Mühl mit der Zeit geht, den Kunden innovative Lösungen anbietet und, so sie es denn wünschen, Wege aufzeigt, um die Buchhaltung ihres Unternehmens deutlich einfacher und effizienter und damit auch die Zusammenarbeit mit der Steuerkanzlei noch angenehmer zu machen.

Das Zauberwort der Stunde heißt dabei digitale Buchführung. Alle Belege, von der Rechnung bis zur Lohnabrechnung, werden so elektronisch abgelegt und gebucht. Die Originale verbleiben im jeweiligen Unternehmen und sind dort, ebenso wie eine ebenfalls erstellte und bestens abgesicherte digitale Version, jederzeit zugänglich. „Für den Mandanten, aber auch für uns vereinfacht das vieles“, erklärt Mühl und fügt hinzu: „Innovative und moderne Firmen können sich diesem Fortschritt kaum entziehen.“ Dennoch ist sie sich bewusst, dass digitale Buchführung nicht jedermanns Sache und im Übrigen auch nicht für jeden ihrer Mandanten nötig und sinnvoll ist. Mühl betreut nämlich bei Weitem nicht nur Firmen: Zum Leistungsspektrum der Kanzlei gehört die Betreuung alt eingesessener Unternehmen ebenso wie die Beratung von Existenzgründern. Zudem zählt sie viele

Privatpersonen zu ihrem Mandantenkreis. Dass dabei jeder genau die Leistung erhält, die seinen individuellen Wünschen, Ansprüchen und Erfordernissen entspricht, ist für Mühl eine absolute Selbstverständlichkeit. Das ist auch der Grund, warum sie in ihrer Firma größten Wert auf geschultes Fachpersonal legt und auch selbst ausbildet. Gute Fachkräfte gebe es schließlich nur, wenn auch kompetent und mit Engagement ausgebildet werde. Ist das nicht der Fall, sieht es düster aus – für sie in der Kanzlei, aber auch für die Kunden. Denen nämlich will Mühl in ihrer Kanzlei nicht weniger bieten als Perfektion: Erreicht wird das mit maßgeschneiderten Ideen von Menschen, die in ihrem Bereich seit Jahren professionelle Arbeit leisten. Persönlichkeit, Individualität und kreativer Frei-

raum stehen dabei im Vordergrund. Denn nur so kann, so ist Mühl überzeugt, perfekte Leistung entstehen, auf die die Mandanten auch in Zukunft bauen können. Und auf die Zukunft ist letztlich alles ausgerichtet in der Steuerkanzlei Mühl, die Ausbildung kompetenten Nachwuchses, die innovativen Angebote für die Mandanten und auch die Verlagerung des Hauptsitzes nach Beilngries im vergangenen Jahr. Für Sandra Mühl ist der Standort Beilngries ein weiterer wichtiger Meilenstein in ihrer ohnehin rasanten Karriere. Für die Kunden bedeutet er ein Stück mehr räumliche Flexibilität. Und dann war da noch ein Projekt, das der Kanzleichefin persönlich am Herzen lag und das ein Stück Zukunftssicherung für andere Menschen bedeutete: Zur Eröffnung des neuen Standortes bat sie ihre Gäste nämlich keine Geschenke, sondern lieber Spenden mitzubringen. Am Ende kamen so stolze 5.000 Euro für ein Projekt des Rotary Clubs, bei dem Mühl selbst Mitglied ist, zusammen. Das Geld floss vollständig in den Bau eines Ausbildungszentrums mit Schwerpunkt Technik und Landwirtschaft für Aids-Waisen in Kenia. „Ein echtes Stück Hilfe zur Selbsthilfe“, befand Mühl.



Seit 2002 hat Steuerberaterin Sandra Mühl ihre eigene Kanzlei. Sie setzt auf individuelle Betreuung jedes einzelnen Kunden und auf Vertrauen und Offenheit in der Zusammenarbeit.



## Ein kompetentes Team

steht Sandra Mühl zur Seite. Die Steuerkanzlei legt größten Wert auf geschultes Fachpersonal und bildet selbst aus, um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein.



## Beste Beratung

erhalten die Kunden in den modernen und geschmackvoll eingerichteten Räumen der Kanzlei. Fotos: Mühl

# STEUERKANZLEI MÜHL

Zum Weihnachtsfest - frohe  
und besinnliche Stunden



Zum Jahresende -  
Dank für Vertrauen und Treue



Für das kommende Jahr -  
Glück, Gesundheit & Erfolg

Bräuhausstr. 3a  
92339 Beilngries



☎ 08461/700 33 22  
☎ 09446/91 99 99 0

e-mail: [info@steuerkanzlei-muehl.de](mailto:info@steuerkanzlei-muehl.de)  
Internet: [www.steuerkanzlei-muehl.de](http://www.steuerkanzlei-muehl.de)



*seit über 150 Jahren in Familienbesitz*

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein  
Tel. 09446/1030

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

Info unter 09446/1030

Auf Ihr Kommen freut sich  
Familie Neumayer

## CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen  
Thermomix® in die digitale  
Welt des Kochens entführen!

**Stilla Merkl-Fuchs**  
Telefon: 08468572



**thermomix**

**thermomix**



## CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich in die digitale Welt des Kochens entführen!  
Mit dem neuen Thermomix® zaubern Sie jeden Tag abwechslungsreiche Gerichte aus frischen Zutaten. Er schafft die Verbindung zwischen Kochbuch und Kochtopf und führt Sie digital durch die Rezepte.

**Kochen mit Thermomix: Einfach. Täglich. Frisch.**

**ENTDECKEN SIE MIT MIR DIE  
DIGITALE WELT DES KOCHENS:**

Ihre Ansprechpartnerin  
in Altmannstein  
[sonja.eberl@icm-agentur.de](mailto:sonja.eberl@icm-agentur.de):  
Sonja Eberl  
Telefon: 09446-1886



# TANK FIT

# AKTION

## SICHERN SIE SICH DEN TANK-FIT VORTEIL

**BESSER HEIZÖL IM TANK**  
HIER IST DIE ENERGIE ZUHAUSE

### Zuverlässige und günstige Wärme



Ihr persönlicher Heizölvorrat im Tank steht Ihnen jederzeit zuverlässig zur Verfügung. Sie bevorraten sich zum Tiefstpreis, heizen günstig und zahlen keine regelmäßige Grundgebühr.

### Zukunftssicher sparen mit moderner Heiztechnik



Effizienter geht's nicht. Heizsysteme der Zukunft setzen auf Öl-Brennwerttechnik kombiniert mit erneuerbaren Energien. Der niedrige Heizölverbrauch verlängert die Reichweite Ihres Tankvorrats für Zeiten, in denen Sonne oder Holz zum Heizen nicht ausreichen.

### Einfach bequem



Moderne, kompakte Heizöltanks garantieren einen zuverlässigen, sauberen Betrieb. Füllstands-Apps erinnern rechtzeitig an die Heizölbestellung.

Sehr geehrter Kunde,

zu Ihrer Heizung gehört auch der Heizöltank. Und damit er Ihr zuverlässiger Energiespeicher bleibt, haben wir für unsere Kunden zusammen mit unserem Tankschutzpartner die Tank-Fit-Aktion ins Leben gerufen.

### Warum den Heizöltank fit machen?

- Schon kleine Reparaturen führen zu einer sicheren und geruchsdichten Lagerung
- Moderne Sicherheitstanksysteme sind flexible und platzsparende Lösungen
- Sie erhalten sich ihre unabhängige Energieversorgung

### Und so funktioniert's:

1. Sie wenden sich direkt an die Firma Boerger oder mit Ihrem Einverständnis notiert unser TKW-Fahrer bei der Belieferung Ihre Kontaktdaten und wir melden diese weiter.
2. Fa. Boerger vereinbart mit Ihnen unverbindlich (es entstehen für Sie keine Kosten) einen Termin für einen Check vor Ort. Sie erhalten ein kostenloses und verbindliches Angebot für die notwendigen Arbeiten.
3. Bei Auftragserteilung an Fa. Boerger erhalten Sie einen Sofortrabatt in Höhe von 10 % des Auftragswertes.
4. Nach durchgeführter Aktion bei Fa. Boerger erhalten Sie von uns bei Ihrer nächsten Heizölbestellung folgende Modernisierungsprämie: 100,00 bei einer Bestellmenge von 3.000 Liter Premiumheizöl und 50,00 bei einer Bestellmenge von 2.000 Liter Premiumheizöl.



Gunvor Deutschland GmbH | Tel. 0800 213 0 312 (gebührenfrei)  
service@gunvor-deutschland.de | www.gunvor-deutschland.de

**boerger** Tankservice

Wir tun alles für Ihre Tankanlage

Tankschutzunternehmen  
Boerger Tankservice GmbH  
Riesenfeldstraße 116  
80809 München

Telefon 0800 8265110  
Fax 089 35725-261  
kontakt@boerger-service.de  
www.boerger-service.de

Ingolstadt  
Telefon 0800 22668870  
Fax 0800 22668871

Nürnberg  
Telefon 0800 22668872  
Fax 0800 22668873



**DAS DACH,  
STARK WIE EIN STIER!**

# OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:  
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH  
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

**IHR PREFA DACHPROFI**



Tassilostraße 4 – Altmannstein  
Telefon: 0 94 46/23 98

[www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de](http://www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de)



Franz Tischner

## JOBBÖRSE

**Hast du das  
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im  
Flachdachteam!**

### ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir  
vorwiegend zur Flachdachabdichtung:

**FACHHANDWERKER (m/w)** sowie  
**AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und Dachdeckerhandwerk

### EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

\* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter [www.prefa.com/Garantie](http://www.prefa.com/Garantie)

# Lustige Sketche und goldene Rose für Karl Bogenberger

FC Laimerstadt lud zu launigem Erntedankfest ins Rieder Sportheim

■ **Laimerstadt/Ried (waf)** Nach dem Erfolg vor zwei Jahren hat der FC Laimerstadt im Rieder Sportheim eine weitere Auflage eines Erntedankfestes organisiert. Bereits beim Betreten des Saals wurde das Motto ersichtlich, denn dieser war mit vielen Feldfrüchten, Hopfen- und Weinreben liebevoll geschmückt. Auch ein Erntetisch mit Früchten, Gemüse und Kürbissen durfte

nicht fehlen. Die örtlichen Vereine unterstützen den FC mit lustigen Sketchen. Karl Bogenberger bekam die goldene Rose überreicht. Vereinswirt Simon Schlagbauer aus Laimerstadt konnte die vielen Gäste begrüßen und dankte alle für den gespendeten Saalschmuck und denen die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Los ging es gleich mit einem lustigen Sketch: Die Laimerstädter FC-Fans Josef Buchner und Josef Steinbichler, ausgerüstet mit Schweißbrenner und Bolzenschneider, wollten sich illegalen Zugang zu einem wichtigen FC-Spiel verschaffen, schlichen sich an und versuchten einen Zaun mit ihren „Waffen“ aufzubrechen. Bevor sie eindringen konnten, wurden sie vom Ordner Anton Schmailzl erwischt. Nach einer Belehrung mussten sie jeweils eine FC Laimerstadt-Jahreskarte kaufen und er verpflichtete sie, auch das ganze Spiel anzuschauen. Als sie



Pfarrer „Meck“ Josef Lutter (rechts) nahm Anton Schmailzl (links) die Beichte ab. Fotos: Waltinger



Simon Schlagbauer (links) überreichte Karl Bogenberger (rechts) die goldene Rose für die „emotionalsten sechs Minuten Maßkrug stemmen“ beim Wettbewerb „das beste Dorf“ in Altmannstein.



**Markus Schmidner**  
**Markus Schmidner**

Graf-Niklas Str. 8  
93336 Altmannstein  
Graf-Niklas-Straße 8  
93336 Altmannstein  
Tel. 09446/910629  
Fax. 09446/918819  
Tel. 09446/910629  
Mobil 0171/7784707

Sanitär- und Heizungsbau  
Sanitär, Solarinstallationen  
und Heizungsbau

Mobil 0171/7784707



an Sebis Bio-Gockerl-Leberkas-Stand (Sebastian Buchner) vorbeikamen, gelüftete sie eine „Henna-Leberkäs-Semmel“. Doch der Kauf war nicht so einfach. Die Brotzeit zum Hieressen, oder Mitnehmen? In Alufolie oder Papiertüte? Glänzende Seite der Alufolie nach außen oder innen? Da gaben sie es auf und wollten sich vor dem wichtigen Spiel lieber noch ein Bier genehmigen. Auch hier stießen die beiden beim Vereinswirt auf einen, der es ganz genau nahm. Ein Helles oder ein Weizen? Das Glas mit oder ohne Henkel? Mit oder ohne Schaum? Mit den ausgesuchten Wünschen der beiden hatte der Vereinswirt leider nur noch eine Halbe, die sie sich teilen mussten. Ohne Fußballspiel, ohne Leberkässemmel, den Durst nicht gelöscht und trotzdem viel Geld für die Jahreskarte ausgegeben, gingen sie frustriert wieder nach Hause. Mit tosendem Applaus wurden die beiden verabschiedet. Nach einigen Tanzrunden folgte ein Sketch vom örtlichen Obst- und Gartenbauverein, der einen unterhaltsamen Frisörbesuch zum Thema hatte (Christine Eberle und Birgit Hecker).

Auch ein Preis, die goldene Rose, wurde wieder verliehen. Diese erhält traditionell

ein Laimerstädter oder Rieder, der sich für das Dorfwohl eingesetzt hat. Nachdem Ried das „Beste Dorf“ und Laimerstadt dritter Sieger beim gleichnamigen Wettbewerb des Gewerbevereins Altmannstein wurde, erinnerte Simon Schlagbauer an den emotionalsten Augenblick des Abends in Altmannstein beim Maßkrugstemmen. Es war eigentlich kein Augenblick, es waren

sechs Minuten, die Karl Bogenberger aus Laimerstadt den vollen Maßkrug in die Höhe hievte. „Die geilsten, schönsten sechs Minuten des Jahres 2016 für die Laimerstädter“, stellte Schlagbauer fest. Dafür bekam Bogenberger die goldene Rose 2016 überreicht.

In einem letzten Sketch lud Pfarrer „Meck“ Josef Lutter noch Anton Schmailzl zu einer besonderen Beichte ein. Mit Tanzmusik und Stimmungsliedern machte Alleinunterhalter Thomas Schlagbauer aus Altmannstein noch bis weit nach Mitternacht Stimmung.



Josef Steinbichler (links) und Josef Buchner (rechts) suchten mit Rohrzanze und Schweißbrenner illegal den Zugang zu einem wichtigen FC Laimerstadt-Spiel. Ordner Anton Schmailzl (Mitte) hinderte sie an ihrem Vorhaben.

Musikstudio  
**ROHSMANITH**  
Inh. Monika Westner

★ FROHE WEIHNACHTEN!

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN SCHÜLERN VIEL SPASS  
BEIM WEIHNACHTLICHEN MUSZIEREN! ★ ★

Wenn auch Sie oder Ihre Kinder künftig die Weihnachtsmusik selbst gestalten wollen, melden Sie sich gerne jederzeit bei uns.

Buchenstr. 3 | 93336 Mendorf | [info@musikstudio-rohsmanith.de](mailto:info@musikstudio-rohsmanith.de)  
Telefon 09446/2483 | [www.musikstudio-rohsmanith.de](http://www.musikstudio-rohsmanith.de)

# Mesner können Titel nicht verteidigen

Fünfte Dorfmeisterschaft des Schützenvereins Laimerstadt/Ried

■ Laimerstadt (waf) Mitte November wurde bereits die fünfte Auflage der Laimerstädter Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen vom Schützenverein Am Limes Laimerstadt/Ried ausgetragen. Zehn Teams traten gegeneinander an. Vor dem Wettkampf stellten sich viele die Frage: Werden die zweimaligen

Dorfmeister, die Mesner aus Laimerstadt und Ried, ihren Titel von 2015 und 2013 verteidigen können? Diesmal schafften sie es nicht – sie wurden nur Dritter. Am Ende hatten mit einem 15-Ringe-Vorsprung die Jungschützen die Nase vorn und zeigten den „Älteren“, wie man ins Schwarze trifft.

Zehn Teams, zwei weniger als im vergangenen Jahr, mit jeweils vier Schützen meldeten sich mit originellen Team-Namen, wie „Rieada Schnapsbriada“, „De Überbliema“ zur fünften Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen, welches der Schützenverein „Am Limes“ Laimerstadt/Ried organisierte, an. Natürlich hatten auch die Vereine und Institutionen, wie die Mesner, Ministranten, Feuerwehrler, der FC Stammtisch, Obst- und Gartenbauverein und die Landjugend eigene Teams. Auch ein Familienteam, die Schmidts aus Ried, kämpften um den Titel. Um die Chancen auszugleichen, wurde zu jeder Gruppe noch ein aktiver Schütze



*Stolz präsentiert sich das Siegerteam, die Jungschützen des Vereins, bei der 5. Laimerstädter Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Ganz links Schützenmeister Thomas Schels, die dazugeloste aktive Schützin Christine Dintner, Laura Zippel, Selina Koch, Lena Schmailzl und Maria Schlagbauer. Ganz rechts Schützenmeisterin Steffi Schnidt.*

*Foto: Waltinger*

★ **Köschinger Stoffe** ★  
Gardinen & mehr

**Sie wünschen sich  
★ neue Gardinen  
zu Weihnachten?** ★

★ Stores, Gardinen, Weihnachtsstoffe, Bekleidungsstoffe, Kurzwaren in großer Auswahl

★ Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

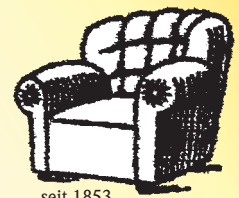
★  
Köschinger Stoffe  
Bahnhofstr. 2  
85092 Kösching  
Tel. 0 84 56/91 81 68

**Ludwig Sieber  
Schamhaupten**

**RAUM AUSSTATTUNG  
UND INNENDEKORATION**

- ✓ Bodenbeläge aller Art
- ✓ Gardinen
- ✓ Tapeten
- ✓ Polsterarbeiten

Neumarkter Str. 5  
93336 Schamhaupten  
Tel. (0 94 46) 3 43  
Fax (0 94 46) 91 06 36



seit 1853



dazugelost. Jeder musste am Schießstand fünf Pflichtschüsse auf einen Streifen schießen. Spannend wurde es dann, als die beiden Schützenmeister Thomas Schels und Steffi Schmidt, beide aus Ried, das Gesamtergebnis bekannt gaben.

### Jungschützen haben die Nase vorn

Am Ende hatten die Jungschützen des Schützenvereins „Am Limes“ mit 182 Gesamtringen die Nase vorn. Zum Team gehörten Lena Schmailzl, Maria Schlagbauer, Laura Zippel und Selina Koch. Als aktive Schützen wurde zur Unterstützung Christine Dintner zugelost, die in dem Turnier mit 46 Ringen von 50 möglichen das beste Ergebnis erzielte.

Mit 167 Ringen kam auf dem zweiten Platz eine am gleichen Abend spontan gegründete Gruppe, die sich „De Übabliema“ nannten. Ihr gehörten Jürgen Besl, Bernhard Schels, Hans Pöppel und Frank Waltinger an. Unterstützt wurde sie von Steffi Schmidt.

Ebenfalls auf dem Siegerpodest, allerdings in diesem Jahr nur als dritter Sieger, konnten sich die Mesner aus Laimerstadt und Ried stellen. Mit nur zwei Ringen weniger (165 Ringe) konnten sie ihren Dorfmeisterschaftstitel nach 2013 und 2015 nicht verteidigen.

Jede Mannschaft konnte sich je nach Platzierung für seine Schützen einen Preis aussuchen, so dass keiner leer ausging. Ebenso bekamen die Teilnehmer jeweils eine Urkunde überreicht. Sogar die Letztplatzierten, das Team KLJB Laimerstadt/Ried, bekam noch einen Trostpreis überreicht.

An der Dorfmeisterschaft nahmen bei den zehn Teams 50 Schützen teil. Beste Schützin waren Christine Dintner mit 46 von 50 Möglichen. Die Teams feierten noch ausgiebig bis nach Mitternacht ihren Sieg, auch wenn's nicht gerade der erste Platz war.



*Vor Kurzem fand für zwölf Karatekas im Dojo Laimerstadt, der Karateabteilung des FC Laimerstadt, die Prüfung zum gelben Gürtel im Shorin Ryu Seibukan Karate statt. Alle Prüflinge wurden in Kihon Renshu (Grundschule), Zenshin Kotei (Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen mit Technik), Ippon Kumite (Partnertraining) und schließlich in Theorie geprüft. Mit Erfolg bestanden Sie die Prüfung zum Gelbgürt. Trainer und Prüfer Sensei Oliver Riess sowie Abteilungsleiter Bernhard Kramel freuten sich für den Nachwuchs. Die Karateabteilung des FC Laimerstadt besteht seit zehn Jahren.*

*Foto: Waltinger*



# Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN-BAYWA WAREN GMBH LOBSING



**Wir** wünschen Ihnen und Ihren Familien

eine schöne, besinnliche und friedliche Zeit

sowie einen guten Start ins neue Jahr 2017.

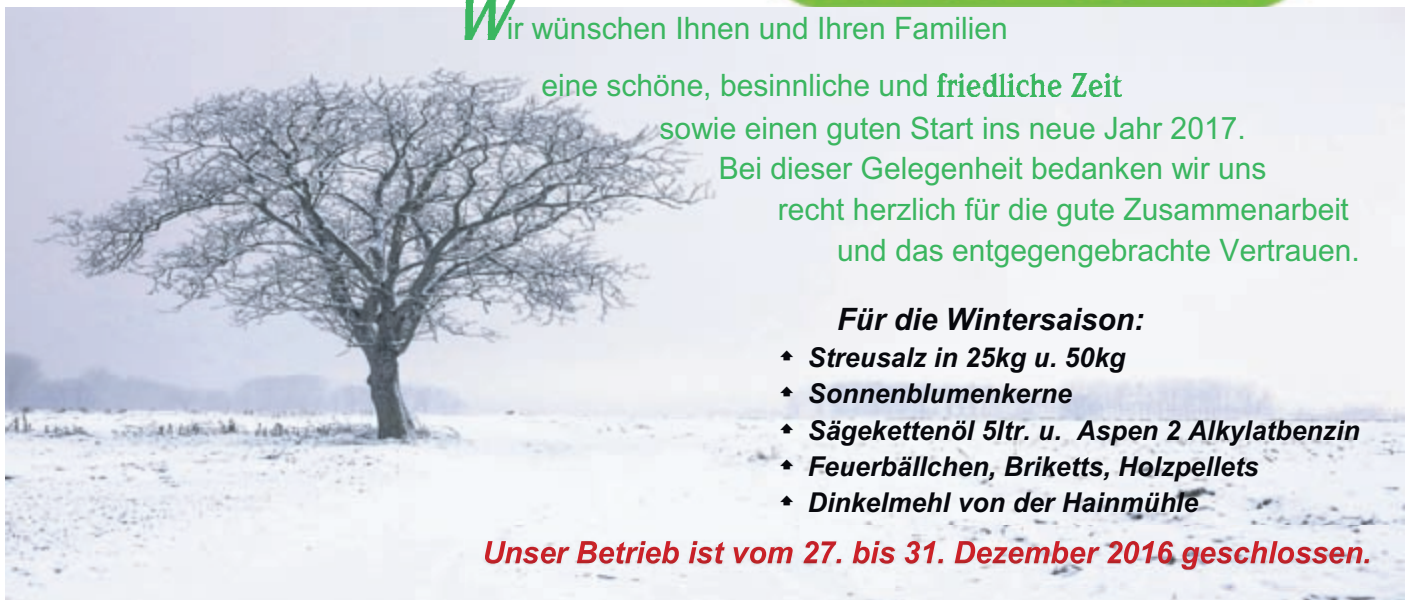
Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns

recht herzlich für die gute Zusammenarbeit  
und das entgegengebrachte Vertrauen.

### **Für die Wintersaison:**

- ◆ Streusalz in 25kg u. 50kg
- ◆ Sonnenblumenkerne
- ◆ Sägekettenöl 5ltr. u. Aspen 2 Alkylatbenzin
- ◆ Feuerbällchen, Briketts, Holzpellets
- ◆ Dinkelmehl von der Hainmühle

**Unser Betrieb ist vom 27. bis 31. Dezember 2016 geschlossen.**



# Kriegerdenkmal „Girgl“ wurde saniert

1911 vom damaligen Krieger- und Veteranenverein errichtet / Freiwillige übernehmen Arbeiten

■ **Altmannstein (az)** Der Krieger-, Kameraden- und Reservistenverein Altmannstein und Umgebung ist zuständig für das Kriegerdenkmal am Marktplatz. Nachdem dieses vor zehn Jahren saniert wurde, waren die Witterungseinflüsse seitdem so stark, dass freiwillige Helfer des Vereins das Mahnmal nunmehr erneut renowierten.

Das erste Kriegerdenkmal, am Marktplatz unübersehbar und von den Älteren zumeist nur „Girgl“ bezeichnet und 1911 errichtet, wurde vor zehn Jahren umfassend gereinigt und die Schrift nachgezogen. Die Hauptarbeit leistete Manfred Pritschet, oftmals von Peter Häckl unterstützt.

Vor 105 Jahren hatte der Vorgängerverein, der Krieger- und Veteranenverein, für die Errichtung dieses zentral unübersehbar am Marktplatz neben der Kirche gegenüber dem Rathaus stehenden eindrucksvollen Mahnmals gesorgt. Es wurde damals aus Kalkstein aus Treuchtlingen gefertigt. „Daher sind wir für das Denkmal zuständig, ebenso für das zweite Denkmal am Hang gegenüber dem Vereinslokal Neumayer“ erläutert Vorsitzender Johann Neubauer aus Berghausen.

Die Namen zahlreicher Toter und Vermisster der Kriege 1866 sowie 1870/71 sind darauf aufgeführt, aus nicht weniger als 28 Ortschaften – von Megmannsdorf bis Mindelstetten, von Wolfsbuch bis Laimerstadt, von Bettbrunn bis Altmannstein. Ihre Namen sind in den Kalkstein gemeißelt. Alle vier Seiten sind voller Namen.

## Arbeiten waren unumgänglich

„Nach zehn Jahren waren die nunmehrigen Arbeiten unumgänglich“, betont Johann Neubauer aus Berghausen, Vorsitzender vom „Krieger-, Kameraden- und Reservistenverein Altmannstein und Umgebung“, so der nunmehrige vollständige Vereinsname. Ein Quartett freiwilliger Helfer erledigte ehrenamtlich die Hauptarbeiten. Neben Neubauer noch zweiter Vorsitzender Franz Plank und wiederum Ehrenmitglied Manfred Pritschet und Peter Häckl.



*In mühevoller Kleinarbeit wurde nach der Reinigung des Steins vor allem die Schrift erneuert. Dies machten ehrenamtlich Vorsitzender Johann Neubauer (von rechts), Ehrenmitglied Manfred Pritschet und stellvertretender Vorsitzender Franz Plank. Dazu kam noch Peter Häckl.*

*Fotos: az*

**Forst- und  
Gartenbedarf  
Schärf- &  
Schleifdienst**

**Max Zwickl e. K.**  
Inh. H. Vasall

**Tel. 09446/305**  
**Fax 09446/919493**  
**Bahnhofstraße 27**  
**93336 Altmannstein**

Zimmerei **KK** Holzbau

**Aldach-  
sanierung**

**Neubau**

**Holzbau**

**Photovoltaik-  
Anlagen**

**Karl Kernl**  
**GmbH**  
**Kelheimer Str. 26**  
**93336 Pondorf**  
**Tel. 08468/657 • Fax 08468/569**  
**karl.kernl.holzbau@t-online.de**  
**www.zimmerei-kernl.de**

„Lediglich an der Figur oben auf dem Sockel waren kleinere Arbeiten nötig, wie die Ausbesserung eines kleinen Loches am Helm und einem kleinen Riss am linken Bein“, erläutert Neubauer und verweist darauf, dass die Form des Denkmals den heiligen Georg darstellt. Daher kommt auch der Name „Girgl“.

Auch an der Westseite waren einige Buchstaben zu vertiefen. Die Arbeit der Ehrenamtlichen des Vereins bestand nach der Reinigung im Nachziehen der Schrift: Namen und Vornamen schwarz, Ortsnamen in Kupferfarbe.

Dankbar ist der Verein für die Hilfe vom Gemeindebauhof. „So hat der Gemeindebauhof das Gerüst aufgestellt und mit einem speziellen Mittel per Dampfstrahler den Stein gereinigt, abgedampft. Der Stein war dann wieder hell und sauber und es konnte mit



*Deutlich zu sehen: Der Stein ist wieder sauber. Ebenso dort, wo die Schrift schon nachgezogen ist.*



*Das Denkmal samt Schrift erstrahlt wieder.*

dem Nachziehen der Schrift begonnen werden. Vor allem an der Westseite, der Westseite, war die Schrift ganz schwach geworden und es witterte natürlich auch hier der Stein am meisten ab. „Wenn wir noch ein bis zwei Jahre gewartet hätten, wäre hier gar nichts mehr zu lesen gewesen“ meint der Vorsit-

zende. Es soll noch das gesamte Denkmal mit einem Schutzmittel als Art Schutzschicht überzogen werden. „Wir hoffen dann, dass diesmal die Renovierung etwas länger hält, die Witterung nicht so fest zusetzen kann“ hofft Johann Neubauer. Dankbar ist er auch dafür, dass die Marktgemeinde die Maßnahme finanziell mit einem Zuschuss für das Material unterstützte.



# Thairesa

Friseursalon by Theresa Perras

Di & Do: 10<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>  
 Mi & Fr: 08<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup>  
 Sa: nach Vereinbarung

Telefon  
 09446 / 348

[www.thairesa.de](http://www.thairesa.de)

**ADVENTSKALENDER-GEWINNSPIEL**  
 auf Facebook · Preise im Gesamtwert von ca. 900 Euro



- ✓ HAARVERLÄNGERUNG
- ✓ HAARVERDICHTUNG
- ✓ HAAREFFEKT



Friseursalon Thairesa . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein

# Ausstellung „Wort im Bild“ von Klaudia Vogt begeisterte

Kalligraphische Arbeiten in der Schule Altmannstein /  
Künstlerin Klaudia Vogt war stets vor Ort

Dieser eindrucksvolle kalligraphische Schriftzug an der Wand bleibt der Schule erhalten. *Fotos: az*

■ **Altmannstein (az)** Eine eindrucksvolle Ausstellung kalligraphischer Arbeiten unter dem Titel „Wort im Bild“ war im November in der Ignaz-Günther-Schule Altmannstein zu sehen. 33 Werke der Künstlerin Klaudia Vogt aus Beilngries, Rektorin an der Grundschule Sandersdorf, begeisterten alle Besucher, denen Vogt vor Ort zudem Rede und Antwort stand. Vor allem auch dank vieler geladener Gäste war schon die Vernissage gut besucht. Rektor Richard Feigl freute sich bei seinen einleitenden Worten nicht nur darüber, sondern vor allem auch, weil Klaudia Vogt die Ignaz-Günther-Schule Altmannstein für die Ausstellung wählte. Hier an der Schule wäre die Ausstellung als eine Bildung, die sich nicht nur am Alltag orientiert, hervorragend geeignet. Erster Bürgermeister Norbert Hummel zeigte sich ebenso beeindruckt und verteilte entsprechendes Lob. Es ist eine weitere Bereicherung der Kunst in der Großgemeinde Altmannstein, in der Kunst und Kultur schon immer einen hohen Stellenwert hat. Dazu passt ein großer Schriftzug der Ausstellung an der Wand am Beginn des großen hohen Ganges, der auch künftig erhalten bleibt. Von Vogt hervorgehoben und besonders künstlerisch eindrucksvoll gestaltet ist hier der Text „Nutze die Talente, die

du hast“, ein Zitat von Henry van Dyke. Daneben nahezu übergehend „Die Wälder wären still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen“. Also bestens prädestiniert für die Schule, zugleich auch eine Art Motivation für die Kinder und Jugendlichen aber auch Erwachsenen.

Auf einem Gerüst stehend fertigte Klaudia Vogt dieses Kunstwerk. Jeder Schriftzug muss ohne absetzen erfolgen. Einmal absetzen und schon ist das Werk nicht mehr wie es sein soll. „Hier war ich schon etwas aufgeregt“, meinte Vogt gegenüber dem „Altmannsteiner Anzeiger“. „Aber es ist bestens gelungen“. Die Laudatio und künstlerische Würdigung bei der Vernissage hielt Künstler Werner Engelmann aus Altmannstein-Sollern. Es gibt wohl keine Person, die besser dazu geeignet gewesen wäre. Engelmann schuf unter anderem die eindrucksvolle Wegführung zur Ignaz-Günther-Schule mit seinen



Klaudia Vogt am Beginn einer kleineren Arbeit.



**Fenster**                      **Haustüren**  
**Rollläden**                **Innentüren**  
**Raffstores**                **Terrassen**  
**Insektenschutz**        **Tore**

---

**86706 WEICHERING**

**Neubau - Renovierung**  
**Denkmalschutz - Sanierung**

**Inh.: Marina Mittermeier**

Gartenstr. 3 • Telefon: 08454 / 91 59 315  
 Mobil: 0151 / 549 315 26 • **Büro Altmannstein**  
 Fax: 09446 / 91 96 914 • info@Mack-Tuerenspezialist.de

## Impressum

# ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekannt-  
 machungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein  
 und des Gewerbevereins Altmannstein

**Herausgeber:** Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4,  
 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/90 21-0,  
 Fax 094 46/90 21-21, und Gewerbeverein  
 Altmannstein, Thomas Riegelsberger,  
 Ludwig-Riegelsberger-Platz 2,  
 93336 Hexenagger, Tel. 094 42/16 90

**Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH  
 Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt  
 Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

**Redaktion:** Ulrike Seitz, Susanne Lamprecht, Frank  
 Waltinger, Klaus Heining, Tanja Stephan

**Bilder:** Frank Waltinger, Klaus Heining,  
 Susanne Lamprecht, Gemeinde Altmannstein,  
 Tanja Stephan, Colourbox

**Anzeigen:** Helga Vasall, Bahnhofstraße 27,  
 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/3 05,  
 E-Mail: H.Vasall@t-online.de

**Auflage:** 2.500 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an  
 jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011.

Auflage: 2.500 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. März 2017



„Das Glück ist die kurze Zeit, in der man die Zeit vergisst“ ist der Titel dieses Werkes. Der Ausspruch stammt von Thomas Boekelmann, Klaudia Vogt gestaltete diesen kalligraphisch.

Kalligraphischen Figuren. Er bezeichnete kalligraphische Bilder, wie die von Vogt, als Brücke zwischen Schrift und Kunst. Wichtige Notwendigkeiten für die Kalligraphie wären zum Beispiel Einfühlungsvermögen und Formgefühl und vor allem auch Disziplin. Dazu käme das nötige Mitteilungsbedürfnis. Alle diese Eigenschaften würden bei Vogt zutreffen.

Ein Kunstwerk anderer Art begeisterte bei der Vernissage ebenfalls. Das Buffet, das Fachlehrerin Monika Krumpholz zusammen mit jugendlichen Schülerinnen „gezaubert“ hatte. Alle opferten dafür etliche Stunden ihrer Freizeit.

Am Samstagabend des ersten Öffnungswochenendes passte dazu ein Konzert in der Schule, gestaltet von Werner Reif, Gitarre, und

Johanna Bohlen mit der Querflöte. Werner Reif ist weithin bekannt für seine Fertigkeit vor allem auf der klassischen Gitarre. In der Pause konnte die Ausstellung ebenfalls besichtigt werden.

#### Bisher größte Ausstellung von Vogt

Die Werke von Klaudia Vogt waren im großen Gang des Neubaus ab dem Schriftzug an den Wänden aufgehängt: „Der Gang mit seiner Höhe und dem Lichteinfall von oben mutet fast wie ein Atelier an“, meinte einmal Werner Engelmann. Von diesem sind hier auch einige Kalligraphien an der Wand fest verankert: „Diese und meine Werke ergänzen sich hervorragend“, meinte Klaudia Vogt. Am Ende des Ganges ist ein Raum mit weiteren Werken, eine Art Kabinett.

„Mit 33 Arbeiten ist dies meine bisher größte Ausstellung“, so Klaudia Vogt im Gespräch mit dem „Altmannsteiner Anzeiger“. „Sechs Werke sind erst heuer entstanden“.

Klaudia Vogt setzt in ihren Werken mit einem feinen Gespür für den Zusammenhang von Text, Schrift und Ge-

Ein sinnvoller Spruch entsprechend gestaltet: „früher brachte der Lärm die Menschen aus der Ruhe heutzutage ist es die Stille“.



## Peter Pritschet Schmiedemeister



**VIKING**<sup>®</sup>  
Vertretung

**STIHL**<sup>®</sup>  
Dienst



Kirchenweg 7 · 93336 Pondorf  
Tel. 0 84 68/2 40 · Fax 0 84 68/80 51 86



*Klaudia Vogt (vorne links) mit Gästen bei einer Führung. Sie war an allen Öffnungszeiten direkt vor Ort. Foto: az*

staltung ausgewählte Sinnsprüche ins Bild. Die Ausstellung in Altmannstein trägt daher auch den Titel „Wort in Bild“. Deutlich zu erkennen, dass Kalligraphie eine Passion von Klaudia Vogt ist. Sie hat sich seit acht Jahren der freien kalligraphischen Gestaltung von Texten verschrieben und präsentierte einen Querschnitt ihrer Arbeiten erstmals in Altmannstein. Bisher stellte sie in Beilngries, Riedenburg, Stadtmuseum Ingolstadt und Freystadt aus. Ferner führte und führt sie einzelne Auftragsarbeiten zur Wandgestaltung aus. Auch die moderne kalligraphische Gestaltung von Urkunden durch sie fand und findet großen Anklang. Sie zeigte im Rahmen der Ausstellung an einem eigenen Tisch auch Grundbe-

griffe ihrer Kunst. Zudem gab sie Tipps im Hinblick auf die Anschaffung der Stifte und auch Einführungsliteratur wie „Kalligraphie Alphabete – 15 Lieblingsschriften“.

**Mehr als ein Hobby**

Für Klaudia Vogt ist die Kalligraphie mehr als ein Hobby, die Anfänge dieser Passion reichen letztlich bis in die Kindheit zurück. Denn schon als Schulkind hatte sie Freude an einem einheitlichen formschönen Schriftbild. „Schwester Irmfrieda war hier an der Grundschule Beilngries ein Vorbild“. Am Gnadenthal Gymnasium Ingolstadt verstand es danach Kunsterzieherin Schwester Gertrudis, ein Gespür für den Zusammenhang von Text und Schrift bei Klaudia Vogt zu wecken. „Unter ihrer Anleitung erlernte ich den sicheren Umgang mit der Bandzugfeder für die altherwürdigen gotischen und karolingischen Lettern“, so Vogt. Das Erlernete wurde dann über Jahrzehnte zu verschiedensten Gelegenheiten angewandt.

Durch die Lehrgänge an der Sommerakademie Kalligraphie im Kardinal-Döpfner-Haus auf dem Domberg in Freising seit 2008 wurden für Vogt völlig neue, kreative Möglichkeiten der Gestaltung in der Welt der Kalligraphie eröffnet. „Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Fläche und Raum, Linie und Struktur sowie den technischen und graphischen Umsetzungsmöglichkeiten wagte ich mich einen kleinen Schritt tiefer in die schier unerschöpflichen künstlerischen Möglichkeiten der Kulturtechnik Schreiben vorzudringen“ erläutert Klaudia Vogt. Besonderen Wert legt sie darauf, eine Beziehung zwischen dem Text und dessen Gestaltung herzustellen. „Die Beschäftigung mit Kalligraphie ist für mich mittlerweile eine persönliche Bereicherung und ausgeprägte Passion geworden“. Kalligraphie sei zudem ein Weg sich zu sammeln: „Sie ist Meditation“.

# Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

Schuh- und Lederwarenreparaturen

handgefertigte Taschen & Rucksäcke

Individuelle Einlagenversorgung

**Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr**  
Termine nach Vereinbarung möglich

**09446 / 2406**

Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN  
[www.geiger-thumann.de](http://www.geiger-thumann.de)

# FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON



RIEDENBURGER STR. 3  
ALTMANNSTEIN  
TEL. 094 46/1313  
FAX 094 46/9199 56  
[YOGI.KREUTZER@WEB.DE](mailto:YOGI.KREUTZER@WEB.DE)



**Audi Service**



**Zeit und Wege sparen – Audi Mobilitäts-Service.**

Sie vereinbaren den Termin – wir sorgen dafür, dass Ihr Audi ihn einhält. Mit dem Audi Hol und Bring Service sparen Sie beim Werkstatttermin wertvolle Zeit und vermeiden unnötigen Stress. Denn wir holen Ihren Audi ab und bringen ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag nach getaner Arbeit wieder zurück.

Oder Sie wählen den Audi Ersatzwagen Service: Als Ihr Audi Partner sorgen wir gerne auch für kostengünstigen Ersatz, wenn Ihr Fahrzeug in die Werkstatt muss. Und Sie bleiben weiterhin unabhängig und mobil – in einem faszinierenden Audi Modell.

**Audi Car-Check Winter**  
Wir prüfen an Ihrem Fahrzeug die Batterie, alle Flüssigkeiten, die Wischerblätter sowie die Beleuchtung, die Bereifung und den Ölstand.  
Dies alles für nur:

**€ 9,90**  
zzgl. Zusatzarbeiten und Material

**Setzen Sie auf mehr Komfort und mehr Service.**



**Horst Faulstich**

**Audi Service**  
Riedenburger Str. 17  
93336 Altmannstein  
Tel.: 0 94 46 / 26 60  
info@auto-faulstich.de  
www.auto-faulstich.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



**RESTAURANT  
DELPHI**



*Lieber Gast,*  
wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

**Guten Appetit wünschen  
Xenia & Kostas**

Bahnhofstraße 1  
93336 Altmannstein  
Tel. 094 46/91 88 58

Geöffnet:

Montag – Samstag	17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag	11.00 – 14.00 Uhr
	17.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

**Alle Speisen auch zum Mitnehmen!**

**An den Weihnachtsfeiertagen sowie an Silvester und an Neujahr bitten wir um Tischreservierung!**

**Am 24. Dezember 2016 haben wir geschlossen.**

# Resonanz im Jubiläumsjahr eher schwächer

Ursprünge des vor zehn Jahren eröffneten Marktmuseums sind 70 Jahre alt

■ **Altmannstein (az)** Bis Ende Oktober war das Marktmuseum sonntags und nach vorheriger Anmeldung auch für Sonderführungen offen. Die Besucherzahlen deuten auf einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr hin. Dabei handelt es sich heuer sogar um ein Jubiläumsjahr.

Die Ursprünge des vor zehn Jahren eröffneten Marktmuseum reichen 70 Jahre zurück, praktisch vom Schambachtalmuseum über das Heimatmuseum zum nunmehrigen Marktmuseum. Das Marktmuseum wurde vor genau zehn Jahren eröffnet, nimmt den gesamten zweiten Stock des einstigen Gasthauses Hofer ein. Die Museumssaison ging Ende Oktober zu Ende, die Statistik wird aber von der Verwaltung erst erstellt.

Es ist aber gegenüber dem Vorjahr mit einer geringeren Resonanz zu rechnen. Dies vermutet zumindest Lieselotte Körndl, eine der Museumsführerinnen, die sich abwechseln und ihren Dienst freiwillig verrichten. „Jedenfalls schwächer als im vergangenen Jahr“ vermutete sie bei ihrem Dienst wenige Wochen vor der Schließung. So war sie froh, dass sich just beim Besuch es Mitarbeiters vom Altmannsteiner Anzeiger ein Gast einfand. Ein interessierte Frau, der es vor allem die Geschichte und der Limes angetan hatten: Anja Mühle aus Schorndorf in Baden-Württemberg.

Mühle steht mit Lieselotte Körndl gerade am großen Modell der Wasserversorgung, geschaffen im Jahr 1936. Sie zeigt darauf mit ausgestrecktem Arm vage die Tour vom Vortrag an. Es war letztlich der Wanderweg 4: „Wegen der Sonneneinstrahlung und Hitze bin ich den aber in umgekehrter Richtung gegangen.“

Mühle ist äußerst interessiert und Lieselotte Körndl freut sich, einen Gast zu haben, einen wissbegierigen noch dazu. Über Soltern, Sandersdorf und Schamhaupten ging es, vor allem am Li-

mes entlang. „Ich bin ein verlängertes Wochenende hier und ist mein erster Aufenthalt in Altmannstein“, erläutert Anja Mühle. Unbekannt ist ihr die Gegend nicht, im Vorjahr war sie in Kipfernberg. „Ich bin aber mit Sicherheit nicht zum letzten Mal in Altmannstein“, betont sie. Sie weiß über den Limes gut Bescheid: „Auf Altmannstein bin ich auch gekommen, weil dies der erste größere Ort am Limes ist.“ Bekanntlich geht der Limes



Museumsführerin Lieselotte Körndl (links) im Gespräch mit Gast Anja Mühle aus Baden-Württemberg. Diese zeigt am Modell der Wasserversorgung den tags zuvor zurückgelegten Streckenabschnitt. Fotos: az

**Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!**

**Gasthaus „Zur Klause“**

*Einfach bayrisch, einfach guad!*

- Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr geöffnet
- Sonn- und feiertags ab 10 Uhr geöffnet
- Mittagstisch • Kaffee und Kuchen

**Wir haben am 24. und 25. Dezember geschlossen. Ab 26. Dezember sind wir wieder für Sie da!**

**SILVESTERTANZ MIT GROSSEM BUFFET**

Familie Faulstich freut sich auf Ihre Reservierung.

**Heinrich Faulstich**  
Am Steinertal 6 · 93336 Sollern/Altmannstein  
Tel.: 0151/4231 1799 · E-Mail: zur-Klause-sollern@web.de

**Kompetenz seit 1974**

Mitglied im VNN e.V. Bundesverband der Nachhilfe- und Nachmittagsschulen

**Nachhilfe**

**Jetzt auch in Altmannstein**

Nachhilfe und LSR-Förderung in familiärer Umgebung durch fachlich qualifizierte Lehrkräfte in allen Schulfächern (Mathe, Deutsch, Engl. usw.) von der 1. bis 12. Klasse. In Physik noch Plätze frei!

Unterrichtsbegleitendes Konzentrationstraining

**Nachhilfeinstitut MINI-LERNKREIS bei Ihnen vor Ort** (08461)-9512

Info und Anmeldung 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)

E-Mail: e.schmidt@minilernkreis.de

**mini Lernkreis**



an Hienheim vorbei zur Donau. Die Donau ist dann die natürliche Grenze und wird somit gerne als der „nasse Limes“ bezeichnet. Dann beginnt der trockene Limes, der bald danach das Gemeindegebiet Altmannstein erreicht.

Mühle zeigt sich auch vom Marktmuseum begeistert und bleibt deshalb längere Zeit. Eventuell Kreutberg oder Wachholdertal will sie dann in Angriff nehmen. „Solche Fahrten unternehme ich alleine oder mit zwei bis drei Freunden, die gleichgesinnt und auch an der Geschichte interessiert sind.“ Mehr sind es dann aber schon nicht.

Solche Gäste hätte man gerne öfter im Marktmuseum. „Heuer ist es ruhig, im Vorjahr war mehr los“, meint Körndl. Enttäuscht zeigt sie sich, die selbst Jahrzehnte Hopfenaufkäuferin war, dass die Sonderausstellung anlässlich „120 Jahre Verleihung des Hopfensiegelrechts“ nicht besser besucht war. „Mir macht der Dienst aber Spaß. Man lernt neue Leute kennen und erfährt auch Neues“, so Körndl, die an fünf Sonntagvormittagen Dienst macht. Vor der Saison setzten sich alle Personen, die sich dafür freiwillig bereit erklärt haben, zusammen und erstellen einen „Dienstplan“.

Ins Marktmuseum waren im Vorjahr einschließlich von drei Sonderführungen an 31 Öffnungstagen 223 Besucher gekommen. Dagegen waren im Museumstadel die vier Sonderveranstaltungen anlässlich der Jubiläumsausstellung 100 Jahre Künstlerin und Schriftstellerin Lore Hummel sehr gut angekommen.

#### Initiator Richard Vollmann vor 50 Jahren gestorben

Der eigentliche Initiator vom Marktmuseum ist ein Mann namens Richard Vollmann, geboren 1892 und vor genau 50 Jah-



*Zu einer Art Kulturhaus wurde vor zehn Jahren das ehemalige Gasthaus Hofer. Im zweiten Stock ist das Marktmuseum untergebracht.*

ren verstorben. Die Grabstätte von ihm und seiner Frau Anna war im Friedhof Sollern und wurde vor acht Jahren aufgelassen. Besagtem Richard Vollmann ist letztlich die Gründung des Heimatmuseums zu verdanken, dessen Nachfolgeeinrichtung das Marktmuseum, untergebracht im früheren Gasthaus Hofer, ist. Das Gebäude, im Besitz der Gemeinde, wurde mit viel Aufwand saniert und bietet im ersten Stockwerk der Bücherei und im zweiten Stockwerk dem Marktmuseum viel Platz.

**VERKAUF**  
**AB 07.12.2016**  
**– AUCH SONNTAGS –**



**BÄUME AUS DER REGION – DIREKT VOM ERZEUGER**

- ▶ **NORDMANNTANNEN**
- ▶ **FICHTEN**
- ▶ **BLAUTANNEN**  
(AUCH ZUM SELBER SCHNEIDEN: STÜCK 18 €)
- ▶ **BÄUME AUCH MIT BALLE ERHÄLTlich**

**VERKAUF NUR**  
**IN PFÖRRING**  
**UND SAAL!!!**



**VERKAUFSTELLE PFÖRRING:**  
**BIBURGWEG 28**  
**85104 PFÖRRING**  
**08403 - 1228**

**VERKAUFSTELLE SAAL:**  
**EHEMALIGER EDEKA HEINTZ,**  
**NEBEN NETTO, HAUPTSTRASSE 68**  
**(KEIN VERKAUF AM SONNTAG)**

**JETZT AUCH ONLINE EINKAUFEN:**  
**WWW.CHRISTBAUM-SEIDL.DE**



Unter anderem ist die Geschichte der Ortsteile im Marktuseum festgehalten.

den Flugplatzarchitekt Richard Vollmann mit dem Bau des Manchinger Flugplatzes beschäftigt. Bei diesen Arbeiten fand er Werkzeuge aus der Steinzeit und er entwickelte den Plan, ein heimatkundliches Museum zu erreichen. Da er seinerzeit in Altmanntein wohnte, lag es nahe, dass er für dieses Vorhaben Altmanntein als Standort wählte. Natürlich konnte zu dieser Zeit niemand wissen, dass die private Freizeitbeschäftigung von Vollmann zugleich die „Grundsteinlegung“ für das Heimatmuseum und daher auch für das nunmehrige Marktuseum bedeuten würde. Wobei es in diesen Jahren wohl auch die Wenigsten interessierte, hätte, man hatte andere Sorgen. Aber den Weitblick von Richard Vollmann wusste man später umso mehr zu schätzen. Zunächst wurden die Ausstellungsstücke im ehemaligen Benefiziatenhaus eingelagert. 1960 folgte dann ein kaum besseres Quartier im Keller des Rathauses, ehe sich 1972 der Gemeinderat entschloss, den zweiten Stock des Rathauses für die historische Sammlung zur Verfügung zu stellen. Vor zehn Jahren wurde dann das neue Marktuseum eingerichtet.

Vor 70 Jahren gründete Vollmann das „Schambachtal-Museum“. 2000 wurden dann die Räume im 2. Stock des Rathauses, wo genau 25 Jahre das Heimatmuseum untergebracht war, umgebaut. Bis zur Eröffnung des Marktumuseums 2006 ruhten die Exponate gut verschlossen, ehe dann ein großer und der wichtigste Teil eine neue Bleibe fand. Als offizielles Datum eines ersten Museums wird das Jahr 1946 geführt. Der Gedanke zum Heimatmuseum muss bei Richard Vollmann zu einer Zeit gereift sein, als man wahrlich andere Sorgen hatte: im Zweiten Weltkrieg. Ende 1940, das Inferno hatte aber vom Land selbst noch nicht Besitz ergriffen, war

**Auch Ferdinand Gschwilm hatte maßgebend mitgewirkt**

Große Verdienste um die Geschichte des Heimatmuseums hat sich der leider im März 2008 verstorbene Ferdinand Gschwilm erworben. Zuvor hatte er auch noch maßgebend am neuen Museum mitgewirkt: „Herr Gschwilm war mir eine unerlässliche und wertvolle Hilfe“ betont Dedo von Wallenberg, der die Konzeption für das neue Marktuseum entwarf. Vor Gschwilm waren vor allem auch Raimund Losert und dessen Tochter Gabriele im und um das Heimatmuseum aktiv.

Kochschule

VERSCHENKEN SIE EINEN

# Gutschein

FÜR EINEN UNSERER KOCHKURSE.

(DER BESCHENKTE SUCHT SICH SELBST EINEN KURS AUS!)

WWW.KOSTPROBE-BAYERN.DE  
 | MAIL: INFO@KOSTPROBE-BAYERN.DE | TEL: 0177 410 1059

KOCHSCHULE - KOSTPROBE  
 KELHEIMERSTR. 2 , 93336 PONDORF

## Bäumli Reisen

### Reisevorschau 2017:

02.-06.03.2017	5 Tg.	<b>Rom</b>	<b>595,00 €</b>
24.-26.03.2017	3 Tg.	<b>Berlin</b>	<b>285,00 €</b>
29.03.-05.04.2017	8 Tg.	<b>Flugreise - Malta</b>	<b>1085,00 €</b>
25.-30.04.2017	6 Tg.	<b>Wellness in Abano Terme</b>	<b>525,00 €</b>
05.-07.05.2017	3 Tg.	<b>Weimar mit LGS Apolda</b>	<b>275,00 €</b>
12.-14.05.2017	3 Tg.	<b>Muttertag - Zell am See</b>	<b>285,00 €</b>
20.-24.05.2017	5 Tg.	<b>Venedig</b>	<b>495,00 €</b>
04.-11.06.2017	8 Tg.	<b>Badeurlaub Istrien</b>	<b>595,00 €</b>
08.-13.06.2017	6 Tg.	<b>Wallfahrt - Lago Maggiore</b>	<b>685,00 €</b>
07.-09.07.2017	3 Tg.	<b>Prag</b>	<b>195,00 €</b>
22.-23.07.2017	2 Tg.	<b>Kurztrip Achensee</b>	<b>145,00 €</b>
26.-30.08.2017	5 Tg.	<b>Wandern &amp; Wellness Kitzbüheler Alpen</b>	<b>395,00 €</b>
30.09.-03.10.2017	4 Tg.	<b>Saisonabschluss - Holland</b>	<b>445,00 €</b>
06.-08.10.2017	3 Tg.	<b>Saisonabschluss - Allgäu</b>	<b>325,00 €</b>
16.-23.10.2017	8 Tg.	<b>Flugreise - Sizilien</b>	<b>1095,00 €</b>
12.-19.11.2017	8 Tg.	<b>Wellness in Abano Terme</b>	<b>660,00 €</b>

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

## Bäumli Reisen

GmbH & Co. KG  
 Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 929011  
 E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

# Ignaz-Günther-Museum: Jubiläum im kommenden Jahr

**Große Euphorie zu Beginn/  
Hoffen auf Besserung zum 20-Jährigen**

■ **Altmannstein (az)** Das Ignaz-Günther-Museum wurde 1997 eröffnet, somit wird es kommendes Jahr 20 Jahre. Zu dieser Zeit, 1997, wurde dann auch die Ignaz-Günther-Gesellschaft in München aufgelöst. Zum Jubiläum im nächsten Jahr hofft die Gemeinde darauf, dass das Museum, das Altmannsteins größtem Künstler gewidmet ist, wieder besser frequentiert wird.

Dass auch vorab ohne Bekanntgabe der offiziellen Zahlen eine Bilanz gezogen werden kann, ist darin begründet, dass in beiden Museen Listen aufliegen, wo die Museumsbetreuer die jeweiligen Besucherzahlen eintragen. Zudem liegen auch Bücher auf, wo Gäste ihre Eindrücke zu Papier bringen können.

Auffallend im Günther-Museum, dass mit wenigen Ausnahmen die letzten Einträge in das Gästebuch weitgehend vom Jahr 2013 datieren und hier wiederum von äußerst prominenten Gästen. Nämlich von Thomas Goppel, Staatsminister a. D., und Rainer Rupp, dem langjährigen Präsidenten der Internationalen Simon-Mayr-Gesellschaft Ingolstadt. Beide waren am 23. Juni 2013 beim Gedenkgottesdienst mit Konzert durch den Kirchenchor anlässlich des 250. Geburtstages von Johann Simon Mayr zu Gast.



*Oben: Das Günther-Museum liegt wenige Meter neben dem Marktplatz: Trotzdem führt es derzeit fast ein Dornröschendasein.*

*Links: Statue von Ignaz Günther in einer Außennische am Museumsgebäude.*

*Fotos: az*

## AUTOHAUS

# BIEBL & RUDZKI GmbH



- Neuwagen - Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing - Finanzierung
- freie Tankstelle, 24 Std.
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- TÜV + AU (Mittwoch + Freitag)
- Klimatechnikservice
- NORA-Stützpunkt  
(Ersatzteilverkauf mit Anlieferung)



Landshuter Str. 3 | 93336 Sandersdorf | Tel.: (09446) 12 88 | [www.autohaus-biebl-rudzki.de](http://www.autohaus-biebl-rudzki.de)



*Auch dieser „Auferstandene“ ist ein kostbares Originalwerk von Günther und deshalb besonders gesichert. Fotos: az*

Beide besuchten anschließend mit weiteren Ehrengästen das Ignaz-Günther-Museum. Die Gedanken von Thomas Goppel gingen da auch in das Jahr 1997 zurück. Das dem größten Sohn des Marktes, dem berühmten Rokokobildhauer Ignaz Günther, gewidmete höchst anspruchsvoll und vom künstlerischen Wert her wertvoll eingerichtete Museum war damals eben von Thomas Goppel, da-



*Ein Originallexponat ist dieser Engel, den Ignaz Günther 1765 geschaffen hat.*

mals noch Staatsminister (seinerzeit Umweltminister), im großen Rahmen, gepaart mit genauso großen Hoffnungen, eröffnet worden. Hoffnungen, die sich aber nur in den Anfangsjahren erfüllten.

Bei seinem Eintrag im Juni 2013 schrieb Goppel unter anderem ins Gästebuch: „Anhalten ist die Voraussetzung dafür, mit Umsicht das Geschaffene mit dem Werdenden zu verinnerlichen.“ Ignaz Günther sei davon ein Bestand und bleibt es, so wie auch Johann Simon Mayr. Rainer Rupp schrieb, dass anlässlich des 250. Geburtstags von Mayr auch dieses Museum gewürdigt werden muss.

Im vergangenen Jahr und auch heuer wurde dies aber nicht von vielen Personen gewürdigt. Eher schwach, dies bei einem so hervorragenden Museum! Die Gründe für den Rückgang sind vielfach ein Rätsel. Denn an der optischen Aufmachung und vor allem den ausgestellten Werken und Schautafeln kann es sicher nicht liegen. Zudem sind auch Exponate von Günthers Vorfahren zu sehen. So von dessen Vater Johann Georg Günther, bei dem der kleine Ignaz seine ersten künstlerischen Tätigkeiten erlernte und eine solide „Grundausbildung“ dafür erhielt. In dessen ehemaliger Werkstatt in der Günther-Gasse am Marktplatz ist auch das Museum untergebracht. Praktisch direkt am Originalschauplatz. Auch von Großvater Leonhard Günther gibt es Beispiele von dessen Schaffenskraft zu bestaunen.

★ Ich wünsche all meinen Kunden ein gesegnetes ★  
 ★ Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017 ★  
 ★ ★

# JM-PUTZ

**Innen- und Außenputz**  
**Vollwärmeschutz**

**J. Mazreku**



**Neustädter Straße 8 | 93336 Ried | E-Mail: [Jeti72@hotmail.com](mailto:Jeti72@hotmail.com)**  
**Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646**

# Gemeindekindergarten in Schamhaupten besteht bereits seit 40 Jahren

Stetige Aufwärtsentwicklung bei Auslastung und Ausstattung / Millioneninvestitionen in die Zukunft

■ **Schamhaupten/Altmannstein (az)** Die Anfänge waren zunächst relativ klein, als die Marktgemeinde Altmannstein vor genau 40 Jahren im ehemaligen Schulgebäude in Schamhaupten einen gemeindlichen Kindergarten einrichtete und der Betrieb auch bald aufgenommen werden konnte. Das ehemalige historische Schulgebäude in Schamhaupten stand die Jahre zuvor leer und es wurde dann eine optimale Nutzung beschlossen, die ebenfalls dem Nachwuchs zugutekommen sollte, ein Kindergarten.



Ende 1976 wurde der Kindergarten fertig. Das Bild entstand 1977 bei einem Fest im Freigelände. *Repro/Fotos: az*



*In Rekordzeit wurde der letzte Anbau 2014 hochgezogen.*

1976 war die Inneneinrichtung dafür geschaffen worden. Kaum jemand konnte vor 40 Jahren ahnen, welche rasante Entwicklung der Kindergarten nehmen sollte, ob bei der Belegung oder der räumlichen Gestaltung in und um den Kindergarten. Mehrere Tausend Kinder haben seitdem dort so manch schöne Stunden erlebt und auch etliches Rüstzeug, vor allem hinsichtlich des Schulübertritts, vermittelt bekommen. Kein Wunder, dass bald alles aus den Nähten platzte und es seitdem zahlreiche Erweiterungen und Sanierungen gab. So wurde vor 25 Jahren 1991 ein großer Erweiterungsbau seiner Bestimmung übergeben und vor allem die vergangenen sechs Jahre wurden rund 2,5 Mio. Euro in Sanierungen und vor al-

## EU-Neufahrzeuge zu Top-Konditionen bis zu 35% Rabatt



- Neuwagen aller Fabrikate**
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate**
- Reparaturen aller Fabrikate**
- Finanzierung und Leasing**
- Kundendienst aller Fabrikate**
- Garantieleistungen**

Beilngrieser Straße 21 • 93336 Pondorf/B 299 • Telefon 08468 - 804740 • [info@msautoservice.de](mailto:info@msautoservice.de)



[www.msautoservice.de](http://www.msautoservice.de)

[www.msautohandel.de](http://www.msautohandel.de)



Der nunmehrige markante Gebäudekomplex in der Ortsmitte von Schamhaupten aus Richtung Westen gesehen. Rechts der Anbau 2014, links der Anbau vor 25 Jahren. In der Mitte das Hauptgebäude, vor gut fünf Jahren saniert und erweitert. Fotos: az

lem zwei erneuten Erweiterungen investiert. Auch das Freigelände wurde nach und nach größer.

Untergebracht ist der Kindergarten der Gemeinde in der früheren Volksschule von Schamhaupten. Das Gebäude hatte die Markt-gemeinde vom damaligen Schulverband erworben, nachdem dort kein Unterricht mehr erteilt wurde und die Schulkinder in die seinerzeit neue Schule nach Sandersdorf beziehungsweise zunächst ab der 7. Klasse und nunmehr ab der 5. Klasse in die Schule nach Altmannstein befördert wurden. Bereits 1975 hatte sich der Markt-rat erstmals mit der Einrichtung eines gemeindlichen Kindergar-tens in Schamhaupten befasst. Das Vorhaben wurde in den Kin-dergartenbedarfsplan aufgenommen. Am 20. Februar 1976 erteilte die Regierung von Oberbayern die Genehmigung. Zugleich wur-den die Eltern der in Frage kommenden Kinder angeschrieben, ob sie bereit wären, ihre Kinder in den vorgesehenen Kindergarten zu schicken. Im Frühjahr 1976 wurde mit den Umbaumaßnahmen begonnen, die bis zum Dezember 1976 abgeschlossen waren. Die

Kosten dafür betragen damals 250.000 Mark, von der Regierung von Oberbayern erhielt die Gemeinde einschließlich einer Nachför-derung einen Zuschuss von 82.000 Mark, vom Kreis 10.900 Mark. Die weitere Finanzierung erfolgte durch 17.000 Mark Eigenmittel und mit einem zinsgünstigen Darlehen von 150.000 Mark. Völlig neu installiert wurden zum Beginn die Heizung, sanitäre Anlagen, Waschräume, Küche, ein großer Gruppenraum im Erdgeschoss, eine Turnhalle im I. Stock, ein Intensivraum für die Vorschulkinder, ein Materialraum und mehrere kleinere Nebenräume. Die Außenanlagen mit Sandkasten, Spielgeräten und Spielwiese wurden zeitig im Frühjahr 1977 fertiggestellt.

Die Belegung, zum Anfang waren es 29 Kinder, stieg im Laufe der Jahre stetig an, so dass die vorhandenen Räumlichkeiten bald nicht mehr ausreichten. Mit den vornehmlich aus den Orten Schamhaupten, Sandersdorf, Schafshill, Thannhausen, Neuenhinzenhausen, Sollern, Steinsdorf und Mendorf sowie Biber und den dazu gehö-renden Weilern sollten es bald über 100 Kinder werden, die jeden Tag vor- und nachmittags kamen, zum Großteil „Fahrkinder“, die mit dem Schulbus zum Kindergarten kommen.

Aufgrund der Entwicklung sind es seit Beginn September 2016 sogar fünf Gruppen plus zwei Kinderkrippen. Alleine im Septem-ber gab es nochmals sechs Neuaufnahmen. Die Voraussetzungen, dass so viele Kinder aufgenommen werden konnten und können war den laufenden Investitionen zu verdanken. So wurde 1991 der erste Erweiterungsbau erstellt. Aufgrund der guten Belegung und Nachfrage war dieser dringend erforderlich. Dieser umfasste dabei 955 Kubikmeter umbauten Raum und beinhaltete im Erdgeschoss einen Gruppenraum, einen Intensivraum, Büro, WC, Dusche und Waschgelegenheit. Im Obergeschoss wurden ein größerer Bewe-gungsraum sowie Nebenraum geschaffen.

Die Kosten für die große Erweiterung beliefen sich damals noch zu D-Mark-Zeiten immerhin auf 690.000 Mark. Zuschüsse er-hielt die Marktgemeinde damals nur für Maßnahmen des Erweite-rungsbaus: Vom Freistaat Bayern 195.000 Mark und vom Land-



**ALTMANNSTEINER**  
Gold- und Silberschmiede

**Ab 3. Advent**

haben wir für Sie an  
den **Werktagen** von  
**8<sup>00</sup>-12<sup>30</sup> & 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr**  
geöffnet.

**Schmuckverkauf ♦ Batteriewechsel  
Reparaturen**

**Öffnungszeiten:**  
Di, Do, Sa: 9 bis 12 Uhr · Fr: 9 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr  
Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede, Inhaber: Stefan Fauner  
Riedenburger Straße 1 ♦ Altmannstein ♦ Telefon (094 46) 9 18 25 60

**Pausenhof,  
Tagespflege  
und mehr**



**Katharina Weber**  
Haberländerstraße 5  
93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 094 46/9 19 88 32  
Fax: 094 46/9 19 88 31  
E-Mail: [info@pausenhof-tagespflege.de](mailto:info@pausenhof-tagespflege.de)

**Tagespflege für pflegebedürftige  
Menschen mit und ohne Demenz.**

**Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen  
tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen  
Sie sich ganz unverbindlich mit uns in  
Verbindung.**

kreis 23.850 Mark. Für die Anbindung des alten Gebäudes gab es keine Zuschüsse. Als Eigenanteil musste die Gemeinde stattliche 470.000 Mark aufbringen.

Im Herbst 2009 wurde dann mit der Großbaumaßnahme Totalsanierung und zusätzlicher Erweiterung, unter anderem mit Schaffung einer Kinderkrippe, weiterem Gruppenraum, Bewegungsraum und vielen anderem mehr begonnen. Dazu gehörte auch die energetische Sanierung. Es war eine der teuersten Hochbaumaßnahmen der vergangenen Jahre. Kosten dafür ohne Neugestaltung und Erweiterung der Außenanlage knapp 1,5 Millionen Euro. Gut ein Jahr danach, im November 2010, konnte vom Ausweichquartier der Schule Sandersdorf zurück ins neue große „Mäusenest“ gezogen werden. Damit war es aber weitaus noch nicht getan, denn nur wenige Jahre danach wurde erneut groß angebaut, unumgänglich vor allem wegen der zweiten Kinderkrippe. Vor gut einem Jahr konnte dann dieser offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Der erneute große Anbau mit Kosten von rund 855.000 Euro bei knapp 600.000 Euro Zuschuss wurde fast in Rekordzeit im Jahr 2014 erstellt.

#### Gertraud Grotter – erste Kindergartenleiterin

Die erste Leiterin des Kindergartens war Gertraud Grotter, spätere verheiratete Stöhr. Bei der Eröffnung am 10. Januar 1977 besuchten 29 Kinder den Kindergarten. Im September 1981 übernahm Rosalinde Meier, nunmehr verheiratete Lindner, aus Ried bei Laimersstadt die Kindergartenleitung. Im September 1986 wurde Daniela Scholz aus Kelheim eingestellt, die dann 1989 die Nachfolge von Rosalinde Lindner antrat. Daniela Scholz war nicht weniger als 15 Jahre im Kindergarten tätig, davon 12 Jahre bis September 2001 als



Mit der Zahl der Kinder und der Erweiterung erhöhte sich auch das Personal laufend. Das Bild zeigt das Gros vor einem Jahr bei der Weihe des Erweiterungsbaus. Ganz links Christine Jäger, die seit knapp 12 Jahren schon das Mäusenest leitet. Sechste von rechts Anja Barth, die schon 29 Jahre hier beschäftigt ist.

Leiterin. Einige Jahre teilte sie sich die Leitung mit Hedwig Andree. Im September 2001 übernahm Birgit Sendtner, nunmehr verheiratete Lindinger, den Kindergarten, alles andere als eine Unbekannte. Sie stammte aus dem nahen Thannhausen, das ebenfalls zum Einzugsbereich des Kindergartens gehört und war auch schon vorher mal in Schamhaupten tätig. Am 1. Januar 2005 begann dann die Ära Christine Jäger aus Vohburg, die bis heute Leiterin ist. In ihre Zeit fielen auch die großen Baumaßnahmen. „Natürlich hat sich in diesen knapp 12 Jahren jede Menge geändert“, so Jäger. Der Anstieg und Ausbau und die Erweiterung waren natürlich auch mit einem weitaus höheren Personalbedarf verbunden. Praktisch schon zum „Inventar“ gehört Anja Barth aus Mindelstetten, die schon seit 29 Jahren im Kindergarten Schamhaupten beschäftigt ist.

**NEU**  
ab 23.11.



werktags geöffnet von 6.00 Uhr bis 3.00 Uhr  
sonntags ab 11 Uhr bis 3.00 Uhr  
[www.fair-play-casino.de](http://www.fair-play-casino.de)

# Neueröffnung

**Fair-Play-Spielhalle**  
85088 Vohburg  
Donaustr. 29, 1. OG

**NEU**



*Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.*



- Vollwärmeschutz
- Fliesen- und Verputzarbeiten
- Fließestrich und Pflasterbau

Erzstraße 34  
93336 Altmannstein-Schafshill  
Telefon: 0 94 46/26 5 |

Telefax: 0 94 46/9 | 95 86  
Mobil: 01 60/95 13 48 26  
E-Mail: [shs-verputz@gmx.net](mailto:shs-verputz@gmx.net)

# Ortschaften im Wandel der Zeit

Gemütlichkeitsverein zeigte bei Vortrag über 500 historische Bilder aus verschiedenen Ortsteilen

■ **Sandersdorf (waf)** Ein voller Erfolg war der Bildervortrag „Unsere Ortschaften früher“ Ende Oktober, bei dem auf einer großen Leinwand über 500 alte Bilder aus Neuenhinzenhausen, aus Sollern und von Racklhof gezeigt wurden. Zusammengestellt und eingeladen zu dieser interessanten und informativen Bilderserie hatte der Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern.

Über 100 Personen waren an dem Vortrag interessiert, so dass der Schlagbauer-Saal schon bald bis auf den letzten Platz gefüllt war. Gemütlichkeitsvereinsmitglied Heinz Schweiger stellte die technischen Gerätschaften, wie einen Beamer, Leinwand und Tonanlage

zur Verfügung. Durch den Abend führte Vereinsvorstand Michael Reichmann, der jedes Bild dokumentierte. Die Besucher verfolgten aufmerksam den Bildervortrag, stellten Fragen dazu und lachten über manche Bemerkung. Besonders bei alten Gruppenaufnahmen wurde viel geschmunzelt und gerätselt.

Bemerkenswert fanden die Gäste, wie sich die Ortschaften in der relativ kurzen Zeit von 1950 bis 1980 verändert haben. Nach dem Zweiten Weltkrieg sah man noch meist kleine Jurahäuser aus Bruchsteinen und mit Legschiefer-Dächern, 35 Jahre später schmucke Neubauten und Siedlungen.

Gezeigt wurden Fotos von alten Postkarten und Ansichtskarten – es war ein wahrer Bilderspaziergang: Zu sehen waren Neuenhinzenhausen, Sollern und Rackelhof mit alten Häusern von früher, Kirche, Friedhof, die Pfarrer von Sollern, Bilder vom Schulhausbau, Neuenhinzenhausen im Jahre 1952/53 sowie der Schulbetrieb in der Neuenhinzenhausener Schule. Nicht fehlen durften Fotos von Personen und Trachten der Ortschaften, die legendären und unvergesslichen

*Michael Reichmann, Vorstand des Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern, organisierte einen historischen Bildervortrag mit über 500 alten Fotos von den Ortschaften Neuenhinzenhausen, Sollern und Rackelhof und kommentierte jedes Bild. Die Fotos hatte Mitglied Heinz Schweiger digitalisiert.*  
Foto: Waltinger



## Danke

für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in 2016. Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit.

Raiffeisenbank  
Riedenburg-Lobsing eG



Mehr Nähe geht nicht!



Faschingsfeiern und das Vereinleben. Weiter wurde auch auf das Feuerwehrfest von 1975 zurückgeblickt. Es sind auch Farbaufnahmen dabei gewesen, die zeigten, wie die Dörfer vor etwa 25 Jahren aussahen. Die Fotoserie endete im Jahre 1990. Die gelungene Veranstaltung endete mit einem Dank erst kurz vor Mitternacht.

Digitalisiert hatte die über 500 Fotos mühevoll das Gemüchlichkeitsvereins-Mitglied Heinz Schweiger aus Neuenhinzenhauen. Vorstand Michael Reichmann überreichte Heinz Schweiger als Dank für seine Arbeit ein kleines Geschenk.

*Neuenhinzenhauen in früheren Zeiten, als noch die Bahnlinie von Riedenburg nach Ingolstadt hindurch führte und die Feldarbeit mit Pferden erledigt wurde.*




**EURINGER**  
MEHR GRÜN FÜR DIE NATUR  
**Gerhard Euringer**  
Auf der Biber 8  
93336 Altmannstein/Biber  
Tel.: 094 46/16 92  
Mobil: 01 76/70 81 58 98  
gerhard.euringer@web.de

## »VERLEIH«

**17-t-Waagerechtholzspalter  
mit Elektromotor, mobil,  
Spalllänge 100 cm,  
Durchmesser bis 100 cm**

- Fichten-Briketts, rund
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets EN 15-kg-Sack
- Baumschule  
(Neuanpflanzungen)
- Grasbekämpfung  
(Pflanzen, Mähen)
- Brennholz  
(Schneiden, Handel)
- Industrieholz  
(Fixlängen,  
Langholz)
- Baum-  
fällungen  
(jeder Art)



## Elektrotechnik Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister  
Bernhard Ramsauer**

Apianstraße 17  
93336 Altmannstein

Tel. 094 46/9182 88

Fax 094 46/9182 89

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-  
elektrotechnik.de

[www.ramsauer-elektrotechnik.de](http://www.ramsauer-elektrotechnik.de)



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



## Einst Brauerei, heute Marktmuseum Altmannstein

Vor 100 Jahren endete die Brautradition im Hoferhaus

■ **Altmannstein (az)**  
Überall in Bayern wurde in diesem Jahr das Reinheitsgebot des Bayerischen Biers gefeiert. Am 23. April 1516, also vor 500 Jahren, erließen Herzog Wilhelm IV. und sein Bruder Herzog Lud-

wig X. auf dem „Landt-Tag“ in Ingolstadt, „dass forthin allenthalben in unseren Städten und Märkten und auf dem Lande zu keinem Bier mehr Stücke als allein Gerste, Hopfen und Wasser verwendet und gebraucht werden sollen.“ Dies war aber bei Weitem nicht die erste Bestimmung zur Reinhaltung des Bieres. So erließ bereits 1489 der Bamberger Fürstbischof Heinrich III. ein Bier-Reinheitsgebot für Bamberg und das Umland. Ähnliche Bierordnungen gab es 1487 schon für München und 1493 in Niederbayern. Für das gesamte Herzogtum Bayern aber war die oben genannte Bestimmung von 1516, die erst im 20. Jahrhundert als Reinheitsgebot bezeichnet wurde, die erste. Sie war auch bitter notwendig, denn im Mittelalter wurden als Aromaspender und Konservierungsmittel viele, heute als äußerst unappetitlich empfundene Zusatzstoffe dem Bier beigemischt: Ochsen-galle, Asche, schwarzes Bilsenkraut, Sumpfpflanze, Gabelstrauch, Schlehe, Eichenrinde, Wermut, Anis, Schafgarbe, Stechapfel, Enzian, Rosmarin, Rainfarn, Johanniskraut, Fichtenspäne und Kiefernwurzeln. Manche dieser Beigaben waren giftig und erzeugten Wahnvorstellungen.

*Die alte Postkarte, entstanden um 1900, zeigt in der Mitte den Wirtsgarten des Hofer-Anwesens und das Hoferhaus mit seinem markanten Treppengiebel von der Rückseite.*



Partia von Altmannstein



Typografie, Grafik, Layout  
Schrift, Bild, Drucksachen, Media  
Text, Gestaltung, Textiles

Übersetzung von Sütterlin-Schriften

### Bild-Kalender 2017

mit verschiedenen Themen und Motiven

**VEIT-DESIGN**  
Gabriele Veit  
Schriftsetzerin  
Industriemeisterin

Telefon 094 46 / 919 30 30  
Mobil 01 71 / 2 17 36 23  
gabriele.veit@t-online.de

**Ortwin Franz**  
Minibagger & Erdarbeiten

**Ortwin Franz**  
Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2  
Altmannstein/Hagenhill  
Tel.: 094 46 73 99  
Mobil: 01 71 826 63 60



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



Eigentlich war Bayern früher auch nicht das „Bierland“, als das es heute immer dargestellt wird, sondern Bayern war schon seit der Zeit, als die Römer die ersten Weinstöcke in unsere Breiten brachten, mehr ein „Weinland“. Viele alte Wege- und Flurbezeichnungen mit „Wein-“ zeigen das heute noch. Der Siegeszug des Bieres als Volksgetränk begann erst richtig, als 1437 wegen eines Dauerfrosts und der nachfolgenden Klimaveränderung überall in Altbaiern die Weinstöcke vernichtet wurden. In der Folgezeit entstanden besonders auf dem flachen Land viele kleinere und größere Brauereien.

## Einstige Brauereien auf dem Gebiet der Marktgemeinde Altmannstein

Auch im Schambachtal wurde früher Wein angebaut, der Straßename „Weinbergweg“ in Altmannstein deutet noch darauf hin. Aber auch eine der ältesten Brauereien Bayerns, der Prössl-Bräu in Altmannstein, ist schon im Jahr 1326 nachgewiesen. Erst im Jahr 1977 wurde im Anwesen des heutigen Landgasthofs Neumayer das Bierbrauen eingestellt. Weitere Brauereien im Gebiet der Marktgemeinde Altmannstein waren die Brauerei Streitberger, die Brauerei Hofer, der Fischerbräu (1688 – 1961), die Schlossbrauerei Hexenagger (1486 – 1970) und die Brauerei Stark in Schamhaupten (1808 – 1977). Als einzige Brauerei besteht heute noch die Schlossbrauerei Sandersdorf, die seit dem Jahr 1550 nachgewiesen ist. Bis

1946 befand sich diese Brauerei oben in den Schlossgebäuden, 1995 wurde sie vom Baron De Bassus verkauft. So weit ein kurzer Überblick über die 7 Brauereien der Marktgemeinde. Heuer vor genau 100 Jahren, im Kriegsjahr 1916 endete die Brautradition im Hoferhaus. Seit wann



*Das Hoferhaus zu Beginn der 1950er-Jahre, links noch der alte Stallanbau.  
Repros: Heining*

## Zu Weihnachten

\* \* \* Krippenfiguren von den \* \* \*  
\* \* \* führenden Schnitzern \* \* \*  
\* \* \* wie Ulrich, Kostner, Bergland, \* \* \*  
\* \* \* Deur, Lepi... \* \* \*

Dazu die passenden Krippenställe  
\* \* \* selbst ausgewählt \* \* \*  
\* \* \* selbst importiert \* \* \*

**B. Körndl, Inh. Schels      Altmannstein      Tel. 09446/2272**

# Max Zehentbauer GmbH

## Bauunternehmen

93336 Schafshill  
Tel. 09446 / 91 99 30



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



hier allerdings Bier gebraut wurde, ist bis heute noch nicht erforscht. Auch der Grund, warum gerade in diesem Jahr der damalige Besitzer Josef Hofer, der das Anwesen erst 3 Jahre vorher erworben hatte, mit dem Brauen aufhörte, ist nur mehr zu vermuten: Auch andere kleinere Brauereien in der Umgebung hörten um diese Zeit zu brauen auf. Nachgewiesene Ursache bei einigen davon war, dass dringend das Metall der Sudkessel und anderer Einrichtungen für die Rüstungsindustrie gebraucht wurde. Außerdem bestand um diese Zeit wegen der Kriegswirren auch ein Engpass bei Gerste und Hopfen und damit ein erheblicher Preisanstieg.

Die Brauerei selbst befand sich bis zu diesem Zeitpunkt im Keller des Hauses, in dem in den oberen Stockwerken die Gastwirtschaft und die Wohnräume der Familie waren. Das Braurecht aber blieb weiterhin auf dem Haus bestehen. In der Gastronomie des damaligen Landkreises Riedenburg und darüber hinaus aber hatte der Name Hofer weiterhin einen guten Klang. 1950 übernahm der Sohn Martin Hofer mit seiner Ehefrau Rosa den elterlichen Gastronomiebetrieb, der unter den Folgen des 2. Weltkriegs gelitten hatte und zu dieser Zeit nicht mehr bewirtschaftet wurde. In harter Arbeit baute Martin Hofer das ziemlich baufällige Haus zu einem damals modernen Gasthof mit Fremdenzimmern für 15 Betten aus. Aus allen Teilen Deutschlands wurden hier Gäste beherbergt, die ihren Urlaub im „staatlich anerkannten Erholungsort“ Altmannstein verbrachten. Im Jahr 1967 wurde dann der alte Stall links neben dem

Hauptgebäude durch einen einstöckigen Flachbau mit einer Dachterrasse ersetzt, von der aus die Gäste einen schönen Blick auf die Burgruine hatten. Besonders beliebt bei den Gästen war im Sommer der große schattige Garten mit seiner Kegelbahn direkt über der Schambach.

Bis zum Jahr 1978 bewirtschaftete die Familie Hofer das Gasthaus, danach war es unter dem Nachfolger Martin Pieler vor allem als Treffpunkt der Jugend beliebt. Nach 1990 wollte ein Investor das Gebäude als Unterkunft für Arbeiter nutzen, was aber an staatlichen Auflagen und den daraus entstehenden Sanierungskosten scheiterte.

Im Juli 2000 ersteigerte dann die Marktgemeinde Altmannstein das zu dieser Zeit leer stehende Gebäude, das dringend saniert werden musste. Dieser Kauf war im Marktrat nicht unumstritten, da mit erheblichen Kosten zu rechnen war. Aber da das markante dreigeschossige Gebäude mit seinem Treppengiebel den Eindruck der alten Mühlgasse prägt und außerdem von der Ortsdurchfahrt am Ende des Marktplatzes gut sichtbar ist, entschloss man sich zum Erwerb des Hauses. Dabei war auch der Verwendungszweck schon klar: Das große denkmalgeschützte Gebäude in Altmühljura-Bauweise, das im Kern aus dem 17./18. Jahrhundert stammt, sollte zukünftig u. a. das neue Marktmuseum beherbergen.

Das Museum, das auf die Initiative des Architekten Richard Vollmann entstanden war, war ab 1972 im 2. Stock des Rathauses un-



*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

**Melanie Pickl . Friseurmeisterin**

Landshuter Straße 8 . 93336 Sandersdorf

**Tel. 09446 . 1607**

### Öffnungszeiten

DI	8.30-19.00
MI	8.00-17.00
DO	8.30-19.00
FR	8.30-18.00
SA	8.00-14.00

**10 %  
BEI JEDEM  
8. BESUCH**

Bitte um Terminvereinbarung!



# KOCH

*Ihr Land Markt*

Alles für Tier, Garten, Haus und Hof

deuka



[koch-altmannstein.de](http://koch-altmannstein.de)

**Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200**



# Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten  
aus der Großgemeinde Altmannstein



tergebracht. Diese Räumlichkeiten aber wurden um das Jahr 2000 dringend für das Gemeindearchiv gebraucht, so dass ein Umzug des Museums in ein historisches Gebäude, wie es das Hofer-Haus ist, sehr sinnvoll war.

Bis zur Eröffnung des neu gestalteten Museums sollten aber nach dem Kauf des Hofer-Hauses durch die Marktgemeinde noch sechs Jahre mit Planung und Umbau vergehen. Am 20. Oktober 2006 konnte es feierlich durch Bürgermeister Adam Dierl eröffnet werden. Damit feiert das Marktmuseum heuer sein 10-jähriges Bestehen im Hofer-Haus.

Im Gebäude selbst, mit dessen Sanierung ein wesentlicher Beitrag zur Revitalisierung des Ortskerns gelungen war, entstanden noch weitere Einrichtungen: Im Erdgeschoss eine Wohnung, die heute als Kleiderbörse genutzt wird, ein Verwaltungsraum und ein Veranstaltungsraum, in dem auch bewirtet werden kann. Im ersten Obergeschoss wurde die beliebte Gemeindebücherei untergebracht. Im großen Museumsgarten, durch den die Schambach fließt, konnten Überreste der historischen Kegelbahn erhalten werden. Für Veranstaltungen und Ausstellungen steht dort der Kulturstadel zur Verfügung und Gesundheitsbewusste können eine Wasserkur im Kneippbecken machen. Der Museumsgarten ist auch für Freiluftveranstaltungen sehr geeignet. Zu einem sehr großen Erfolg wurde der Wintermarkt, der seit einigen Jahren hier im November stattfindet, für den aber der Museumsgarten schon fast zu klein wird.



*Auch nach zehn Jahren überzeugt das Museum noch durch moderne Gestaltung. Hier der Hauptraum mit der Keramikvitrine und den Informationstafeln der Ortsteile. Im Vordergrund das große Modell der Altmannsteiner Wasserversorgung, das in den 1930er-Jahren als wegweisend auf mehreren Ausstellungen gezeigt wurde.*

*Foto: Heining*

**Auto Hammerer**  
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 40 Fahrzeugmarken  
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck  
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

**Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein**  
Tel. 09446/919653 • Fax 09446/918637

## Geschenkideen

- Weihnachtlich dekorierte Topfpflanzen
- Geschmackvoll bepflanzte Weihnatskörbe
- Liebevoll arrangierte Frischblumengestecke und Weihnachtssträuße
- Geschenkgutscheine von Blumen Riedel und Fleurop
- Obstkörbchen für die Extraportion an Vitamin C
- Weihnachtsaccessoires

Bestellungen werden gerne unter Tel.: 09446/1421 entgegengenommen.



Blumen  
**Riedel**  
Floristik mit 

[www.blumenriedel.com](http://www.blumenriedel.com)

Plattform am Haus	Teil einer Wohnung	Ölpflanze	Roman von G. Grass: „Die ...“	Erhebung auf der Haut	Gleichgewichtslehre	gemahlene Getreide	Sportplatz, Stadion	Zeichen für Gallium	griech. Buchstabe	ein Edelgas	Pädagogentitel
						Geheimdienstmitarbeiter					Teil der Woche
Mosel-Zufluss				Heilkundiger		5					
besonders, eigentümlich (veraltet)						Vereinigung, Bündnis		kohlensäurehaltiges Wasser			
				Spitzhacke		nicht übereinstimmend					1
Kleidungsstück		Seitenbestimmung		Stadt an der Elbe				Stadt an der Fulda		Held der Gudrun-sage	hehr, erlaubt
Krankenhaus			8			Postwertzeichen		Hülsenfrucht			
				Bruder v. Vater oder Mutter		auffällig moderner Gekleider					
alkoholisches Getränk	unmenschlich		ein Kohlenwasserstoff					Oberbekleidungsstück		Segelstange	
Heiligenbild der Ostkirchen						profilloser Rennreifen	weibl. Vorname				
			Zwergplanet		Maßeinteilung an Messgeräten			2		Stadt in Oberitalien	span.: Rotwein (Kurzw.)
3. und 4. Fall von wir		Wursthaut		7			enthaltensame Lebensweise		Truthe		
					Gebührensgruppe b. Telefonieren		Bewohnerin eines Erdteils				
Abfall, Kehricht		Froschlurch		männl. Haustier				Silberlöwe, Raubkatze		altes Holzraummaß	Birken-gewächs
wirtschaftl. unabhängig						Prahler		ugs.: Atem			
				Moralbegriff		größter Breitenkreis				3	
lateinisch: im Jahre	ungar.-dt.-öster. Star (Marika) † 2004		Stadt in Ostfriesland				ugs.: Gefängnis		Apostel der Grönländer † 1758		Fußbodenbrett
Befugnis						Ausdrucksbewegung					
Teich	James-Bond-Autor † (Vorname)	Wut, Raserei	Meeresraubfisch				Wind-schatten-seite	Kartei-karten-kenn-zeichen		germa-nischer Wurf-spieß	rhei-nisch: Fels, Schiefer
6						Saug-wurm					
Schlange in „Das Dschun-gelbuch“				geistige Vor-stellung				4	Figur in „Die Fleder-maus“		
Kunst-griff, Trick						kleine Zwi-stigkeit					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

3		6	9		1
	5			2	8
4	7	8	1		9
9	1		7	6	
6		9	5		3
		4	8		9
1			3	7	6
4	2			7	
5		2	4		3

Leichtes Sudoku

1					3	4
	6	7			5	
9			6			
6	9	1				
	7	8	5			
		5	2		9	
		4				3
5			3	1		
8	3				6	

Schweres Sudoku

Witze

„Herr Ober, können Sie bitte Ihren Daumen von meinem Schnitzel nehmen!“ „Damit es mir schon wieder runterfällt, oder was?“

Petra schwelgt in Erinnerungen: „Als Kind mochte ich es, im Winter in der Stube vor lodernem Feuer zu sitzen. Leider gefiel das meinem Papa nicht. Er hat es verboten.“ „Warum denn?“ „Nun, wir hatten keinen Kamin!“

„Ach, Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“ „Tatsächlich?“, freut sich Omi. „Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

5	7	6	2	2	8	3	1	3
4	2	1	6	8	7	6	5	2
7	9	1	6	8	2	3	1	7
1	5	3	4	1	7	9	4	6
7	5	3	4	1	6	5	2	8
1	7	9	5	4	6	2	8	3
8	2	9	1	7	6	5	8	4
2	4	4	2	6	1	3	7	2
6	4	7	8	1	2	3	5	9
9	1	5	7	3	1	9	5	8
3	8	6	9	4	7	1	5	2

Das können Sie gewinnen:

- 1. Preis: Einkaufsgutschein über 100 Euro
- 2. Preis: Einkaufsgutschein über 50 Euro
- 3. Preis: Einkaufsgutschein über 30 Euro

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmannsteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt\*

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Einkaufsgutscheine, die bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins Altmannstein eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2017.

\*Bitte geben Sie Ihre Adresse und Telefonnummer an.



*Für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Bestellungen und Aufträge bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Auch 2017 sind wir weiterhin für Sie da, verleihen Festinventar und beliefern Sie mit unseren süffigen Getränken.*



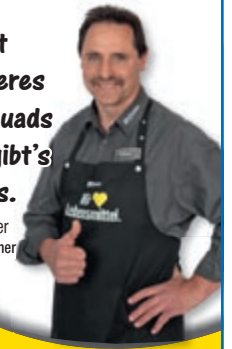
**Genießen Sie den hellen Bock der  
Schloßbrauerei Sandersdorf,  
Ihrer Brauerei im Herzen des Schambachtals!**



# Frischemärkte Kubitzky

's gibt  
nix Besseres  
wie was Guads  
und des gibt's  
bei uns.

Metzgermeister  
Martin Schmidner



informiert... Öffnungszeiten: von Montag bis Samstag 6.55 bis 20.00 Uhr

## Notieren Sie sich jetzt schon fürs Fest von Ihrer Qualitäts-Fachmetzgerei Südbayerische Fleischwaren

Weihnachtliche  
SCHMANKERL

Weihnachtliche  
DELIKATESSEN

Zarte frische  
**Kalbslachse** oder  
**Kalbsteaks**

Frische zarte  
**Lammlachse** oder  
**Filets**

Frischer  
**irischer Ochse**  
**Steakhüfte** –  
**Entrecote**  
zergeht auf der Zunge

Frische zarte  
**Hirschkeule**  
ohne Bein

**Rehkeule**  
ohne Bein

**Straußensteak**  
zart und frisch

Frische  
**Wildschweinkeule**  
ohne Bein, zart und mager

Feiner  
**Weihnachts-**  
**schinken**  
mit Walnüssen oder Trüffel

- der Hit - Zarter  
**Zimtschinken**  
zart und fein geschnitten

Schwarzwälder  
**Tannensalami**  
**Trüffelsalami**  
in Parmesanmantel

Großes  
**Bauernbratwurst-**  
**Sortiment**

laufend frisch geräuchert

Von der Klostermetzgerei Plankstetten  
**Bio-Bauernbratwürste**

Von Metzgerei Kraus  
**Bauernbratwürste**  
schwarz geräuchert

Original Oberbayerische  
**Bauernbratwürste**  
roh, hell geräuchert

Alle Schmankerl und Delikatessen zum Tages-Tiefstpreis!

Mittwoch  
**Gutschein**

Sehr geehrte Kunden,  
am Mittwoch ist  
**Kubitzky-Tag**

Sie erhalten bei einem Einkauf ab 75,- Euro\* einen

**GUTSCHEIN**

im Wert von 5,- Euro\*

den Sie einfach bei Ihrem nächsten Einkauf  
an der Kasse einlösen können!

\* ausgenommen Tabakwaren, Pfand, Be- und  
Entlastungen, Tchibo, Zeitschriften

Holen Sie sich Ihre Treuekarte!  
Ihre Treue wird belohnt!

Bitte tragen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse ein. Ver-  
gessen Sie nicht, Ihre Kundenkarte immer mitzubringen.  
Nachtrag nicht möglich.

Die Karte gilt nur bei einem Einkauf in unserer  
Metzgerei- und Feinkost-Bedienungsabteilung.

Ist die Karte voll,  
gibt's einen  
**10-Euro-Gutschein!**



01. - 24.  
Dezember 2016 –  
Bescherung für Groß und Klein!



Jetzt im Markt  
mitmachen –  
auf Sie warten  
24 Geschenke!

**ACHTUNG!**  
**GEWINNER GESUCHT!**

EDEKA **Kubitzky**  
**Heiße Theke**

Montag  
**Hähnchentag**

1/2 Hähnchen vom Grill



2,47 €

Dienstag  
**Schweinschax'n**

gegrillt, ca. 650-g-Stück



1 kg = 4,26

2,77 €

Mittwoch

**Fleischige**  
**Hähnchenschenkel**

Stück 1,47 €

Donnerstag  
**Leberkästing**

Leberkäs zum Selberbacken  
oder gebacken, 500-gr.-Schale



1 kg = 4,94

2,47 €

Freitag  
**Spareribstag**

Fleischige Spareribs, ca. 400 gr. port. 2,68 € 100 g

0,67 €

**Dauer-Tiefstpreis!!**

**Kubitzky's**  
**Leberkässemmel**



0,97 €

**Kubitzky**  
Altmannstein  
Tel. 094 46/91 85 47  
E-Mail: edeka.kubitzky.sb@edeka.de  
www.edeka.kubitzky.de



Kostenlos Geld abheben, ganz ohne Bank!  
So einfach geht's:  
✓ zahlen Sie einfach per EC-Karte  
✓ nennen Sie uns Ihren gewünschten Betrag  
✓ Sie erhalten die Differenz zum Einkauf in bar  
ausbezahlt  
✓ Mindest-Einkaufswert 20  
✓ Maximal-Auszahlungsbetrag pro Einkauf 200



Deutschland Card

